



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstdeden und Weißkirchen.

VON POLL
IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNGEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

27. Jahrgang

Donnerstag, 1. September 2022

Kalenderwoche 35



Stefan Legner (vorn 2. v. l.) aus Steinbach erregt mit seinem blauen Velomobil viel Aufmerksamkeit bei der Sternfahrt. Angeführt wird die Gruppe von Bengt Köslich von der ADFC-Ortsgruppe Oberursel/Steinbach. Foto: Jürgen Streicher

Mit Velomobil für die Verkehrswende

Von Jürgen Streicher

Steinbach. Hunderte Radfahrer aus dem Hochtaunuskreis haben sich am Sonntag von mehreren Startpunkten aus der großen Hessensternfahrt nach Wiesbaden angeschlossen. Gemeinsames Ziel: Eine bunte Demonstration für eine „zeitgemäße Verkehrswende“, für die sie mit behördlicher Genehmigung auch rund 35 Kilometer auf der Autobahn fahren durften. Einer dieser Startpunkte war das Apfelweinbrückchen.

In einer Parkanlage der Landeshauptstadt wurden am Nachmittag bei einem „Verkehrswende-Festival“ mit tausenden Besuchern Hessens Verkehrsminister Tarek Al-Wazir rund 70 000 Unterschriften für ein Volksbegehren zur Verkehrswende überreicht. Ein breites Bündnis hat diese ein Jahr lang gesammelt. Nötig gewesen wären etwa 44 000. So bunt und vielfältig, wie es sich die Organisatoren gewünscht haben, ging es allerorten zu. Menschen mit Tourenrädern, Lastenrädern, E-Bikes und Sitzrädern, Räder mit und ohne Anhänger, wie es halt gefällt. An der Apfelweinbrücke am Ortsrand von Steinbach war die „Delegation“, die sich dem Aufruf des ADFC Hochtaunus angeschlossen hatte, um 11 Uhr schon auf rund 100 Radler mit den unterschiedlichsten Modellen unter dem Hintern angewachsen. Die ersten waren bereits eine Stunde zuvor in Friedrichsdorf am Land-

grafenplatz gestartet, über Treffpunkte an den Bahnhöfen in Bad Homburg und Oberursel ging es zur Westgrenze des Hochtaunuskreises.

Wo an der Brücke unter den Weidenbäumen Stefan Legner aus Steinbach mit dem absoluten Hingucker vorgefahren war. Sein himmelblaues Velomobil Modell Milan im schnittigen Design dürfte später auch dem Verkehrsminister gefallen haben. Nur noch mit dem Kopf lugte der Lenker aus seiner schmalen Fahrerkabine. Im Verbund mit den anderen schlug aber auch er eine geruhsame Gangart ein, zu der „Gruppenführer“ Bengt Köslich bei der Vorbesprechung mahnte. Das war so mit der Polizei ausgemacht, die dem Tross der Radler Richtung Frankfurt voran fuhr. Es sollte eine gemütliche Tour nach Wiesbaden werden, trotz erlaubter Nutzung ungewohnter Pisten.

An der Apfelweinbrücke übernahm Bengt Köslich von der ADFC-Ortsgruppe mit Wimpel am Lenker die Führung, stets in Kooperation mit der Polizei, die als Begleitschutz ihre Aufgabe als Freund und Helfer perfekt erfüllte. Die 11-Uhr-Kolonnen hatte sich den Umweg über Frankfurt vorgenommen, um bei der großen Auftaktveranstaltung in der Friedrich-Ebert-Anlage vor der Messe ab 12 Uhr dabei zu sein, wo auch die Sternfahrer aus Hanau, Friedberg und Darmstadt zum großen Trip nach Wiesbaden starteten. Erst über die A 648, dann über die A66, die extra für den Autoverkehr gesperrt wurde. Eine zweite geführte große Gruppe aus dem Hochtaunus mit

späteren Abfahrtszeiten in Oberursel, Königstein, Kronberg stieß an der Anschlussstelle Höchst beim Main-Taunus-Zentrum auf der A 66 zum großen Peloton.

Natürlich war auch Patrick Schneider-Ludorff dabei, der Oberurseler Vorsitzende des ADFC Hochtaunus. „Wie dringend wir die Verkehrswende benötigen, wollen wir zeigen, indem wir diese wichtige Pendler-Autobahn symbolisch für einige Stunden zum längsten Rad-schnellweg Hessens machen“, so Schneider-Ludorff. Trotz gemütlicher Fahrt mit etwa 15 Stundenkilometer Geschwindigkeit. Denn „auch für Ältere und für Familien mit Kindern entsteht so für eine kleine Weile eine leicht und sicher nutzbare Radroute über viele Kilometer“, wirbt der leidenschaftliche Radfahrer für die Verkehrswende im Hessenland. Ein „zeitgemäßes Verkehrswendegesetz“ ist das Ziel, das ADFC und BUND, VCD und der Fachverband Fußverkehr Deutschland (FUSS e.V.) anstreben, dafür wollen sie mit ihren gesammelten Unterschriften ein Volksbegehren erreichen. Damit irgendwann mindestens 65 Prozent des Verkehrs vor allem in den Ballungsräumen zu Fuß, per Rad oder mit dem Öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) abgewickelt wird. Die Veranstalter hatten für die Sternfahrt bis zu 20 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet, zeitweilig dürften es bis zu 10 000 gleichzeitig auf der Autobahn gewesen sein, schätzten auch Polizeisprecher. Am späten Nachmittag meldete die Polizei etwa 8 500 Radler auf der Autobahn, am Abend einigte man sich auf rund 10 000 Radelnde.

Vergessen Sie den Eckart nicht!
LAGERVERKAUF
3. September 2022 von 9 Uhr bis 13 Uhr

ECKART
Fleischwaren

Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je 3,00 €

frey
Wärmetechnik GmbH

Heizung • Sanitär • Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent.
Dijana Dinar-Kapetanović

Am Houiller Platz 4c
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443/

Sprechzeiten
Montag - Donnerstag
8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Freitag
8:00 - 14:00 Uhr

www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de

**Ihr persönlicher Weinhandler
im Vordertaunus mit individueller
Beratung, Verkauf und Lieferung**

www.weingarage.eu

Weingarage
Dirk Buschhüter & Rüdiger Höfler GbR
Tel. 0178-7151716
Mail: info@weingarage.eu

IMAXX

Wertanalyse+

Sie möchten Ihre Immobilie werthaltig verkaufen?

Nutzen Sie unsere Immobilienbewertung: schnell, einfach und kostenlos!

Online unter: www.imaxx.de oder sprechen Sie uns an unter: 06172 395150.

www.imaxx.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co.

IHR PAUL HETT MITARBEITER GESUCHT!

HAUSTECHNIK UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

Rundum-Betreuung zu Hause **PROMEDICA PLUS**

- ✓ Komplettanbieter: eigene Betreuungskräfte und Busflotte
- ✓ Unverbindliches Beratungsgespräch bei Ihnen vor Ort
- ✓ 100%-ige Rechtssicherheit

Tel. 06172 - 59 69 09

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

accadis Hochschule
University of Applied Sciences

Bachelor | Master
Management
Pädagogik

www.accadis.com

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

Vortaunusmuseum, Schwerpunkt historische Stadtgeschichte und Vordertaunus, Dauerausstellungen wie Seifenkisten, Industriegeschichte und Druckereien in Oberursel, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung
„**Stadt-Land und mehr**“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr
„**Traumlandschaften rund um den Großen Feldberg**“, Fotografien von Marvin Völker, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, immer mittwochs 14.30-17.30 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage

Regelmäßige Veranstaltungen

Yoga im Rushmoor-Park: im Juli und August jeden Mittwoch ab 19 Uhr sowie bis 11. September immer sonntags von 10-11 Uhr
Oberurseler Weinsommer, Rathausplatz, bis 3. September immer donnerstags bis samstags 16-22 Uhr
Radtreff, Radfahrclub Bommersheim, immer montags April bis September, Gruppe 1 25-km-Touren, Gruppe 2 Countrytouren, Treffpunkt: Burgwiesenhalle, Im Himmrich, 18 Uhr
Sommerferien-Programm, Portstrasse Jugend und Kultur, nähere Infos unter www.portstrasse.de/Eventtapge/Sommerferien-2022 oder telefonisch unter 06171-636930
Impfaktion, mobiles Impfteam der Hochtaunus Kliniken, Großer Sitzungssaal, Rathaus, jeden Samstag im September, 12-14.30 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 1. September

„**Thekenabend unplugged**“ mit „Hanna im Einklang“, „Verein Alte Wache“, Kulturzentrum „Alte Wache“, Pfarrstraße 1, 19-22 Uhr
Filmabend, Gemeindezentrum Heilig-Geist, Dornbachstraße 45, 19 Uhr

Samstag, 3. September

Kleine Orscheler Taschenbörse, Arkaden der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße, 10-16 Uhr
Altstadtflohmarkt, Altstadt, Nachbarschaftsinitiative in Kooperation mit der Stadt, 10-16 Uhr
Oberursel repariert, Georg-Hieronymi-Saal, Rathaus, 10-13 Uhr
Konzert, „Mixed Generation Orchestra, Verein zum Erhalt der Johanniskirche, Johanniskirche, Urselbachstraße 59, 17.30 Uhr

Samstag, 3. und Sonntag, 4. September

Jungtierschau, Geflügelzuchtverein Weißkirchen, Zuchtanlage hinter dem Sportplatz, Oberurseler Straße, Samstag ab 14 Uhr, Sonntag Frühschoppen ab 10 Uhr
Kirchturmbesteigung, Freundeskreis St. Ursula, St. Ursula Kirche, 15-17 Uhr

Sonntag, 4. September

Führung, „Was fliegt denn da?“ mit Insektenexperte Klaus Dühr, „St. Sebastian blüht“, Treffpunkt: Innenhof zwischen Turm und Kirche, St.-Sebastian-Straße 2, 10.45 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

INTERSPORT
KRUMHOLZ

Louisenstraße 21-23
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Oldtimer Treffen, Maislabyrinth, Bauer Bickert, Kurmainzer Straße, Ortsausgang Weißkirchen Richtung Steinbach, samstags 14-19 Uhr und sonntags 11-19 Uhr
Swim and Run, Triathlon-Saisonfinale, Schwimmclub Oberursel, Freibad, Altkönigstraße 99
Tag der offenen Tür, Freiwillige Feuerwehr Oberstedten, Niederstedter Straße 12, ab 11 Uhr
Sommerführung, „Vom Maasgrund-Weiher bis zum Roten Born“, Treffpunkt: an der Christuskirche, Anmeldung per E-Mail an marionoberursel@icloud.com oder unter 0178-1895599, 11 Uhr
Mühlenfest, Naturfreunde, Naturfreundehaus, Altkönigstraße 53, 11-17 Uhr
Tiersegnungsgottesdienst, Kirchplatz St. Ursula, 15.30 Uhr
Sommerfest, Alfred-Delp-Haus, Alfred-Delp-Straße 2, Gottesdienst im Hof ab 11 Uhr, Karaoke-Party ab 16 Uhr

Montag, 5. September

Konzert, mit Johanna Dick und Philipp Schreck, Gesprächskreis „Gott und die Welt“ Versöhnungsge-meinde, Terrasse der Kirche, Weißkirchener Straße 62, 19.30 Uhr

Dienstag, 6. September

Dienstagskino, Portstrasse Jugend & Kultur, Hohe-markstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 7. September

Vortrag, „Richtig vererben“ mit Notar Dr. Tobias

Pohl, fokus O., Rilano Hotel, Zimmersmühlenweg 35, Anmeldung bis 6. September an info@fokus-o.de oder unter 06171-631881, 19 Uhr

Donnerstag, 8. September

Sommerfest, Lokale Oberurseler Klimainitiative, Rushmoorpark, ab 18.30 Uhr, Anmeldung an info@l-o-k.de
Vortrag, „Soziale Nachhaltigkeit“ mit Professor Michael Opielka, Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, Anmeldung per E-Mail an events@alte-wache-oberstedten.de, 19 Uhr

Freitag, 9. September

Blutspende, Deutsches Rotes Kreuz, Taunushalle, Landwehr 6, Anmeldung unter terminreservierung.blutspende.de, 15-20 Uhr

Samstag, 10., und

Sonntag, 11. September

Waldzeit, Sport- und Kulturveranstaltungen in der Natur, Kultur- und Sportförderverein Oberurel

Samstag, 10. September

Siegerehrung, Gartenwettbewerb BUND, Altstadtmarkt am Marktplatz, 11.30 Uhr

Sonntag, 11. September

Kräutertag, Maislabyrinth, Bauer Bickert, Kurmainzer Straße, Ortsausgang Weißkirchen Richtung Steinbach, 11-19 Uhr

Orscheler Sommer

Fr., 2. September,

Rockkonzert: „Wortblind“, „Papierflieger“ und „Power State“, Rushmoor-Park, 20 Uhr

Sa., 3. September,

Filmfest Oberursel: „Vom Essen, Leben und Lieben“, Rushmoor-Park, 20 Uhr

So., 4. September,

Per Rad: „Typisch Frankfurt!“,

Bahnhof, 10 Uhr

2. Oberurseler Friedensfest, Friedenslinde im Park der Adenauerallee, 14 Uhr

Mi., 7. September,

Duo Camillo: „Im Himmel ist ,ne Party!“, Rushmoor-Park, 19.30 Uhr

Sa., 10. September,

Rave, Rushmoor-Park, 19-23 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Veranstaltungen

Donnerstag, 1. September

Vortrag, „Erben und Vererben“ mit Notar Boris Jatho, Nachbarschaftsverein „die brücke“, Bürgerhaus, 18 Uhr

Samstag, 3. September

Spritzenhausfest, Freiwillige Feuerwehr, Gerätehaus Gartenstraße, ab 18 Uhr

Mittwoch, 7. September

Café International, evangelisches Gemeindehaus, Untergasse 29, 16 Uhr

Samstag, 10. September

Awo-Kleiderladen, Arbeiterwohlfahrt, Seniorentreff, Kronberger Straße 2, 10-13 Uhr

Steinbach

OPEN
AIR

Donnerstag, 1. September

Boule im Park, Thüringer Park, 17-19 Uhr

Sonntag, 4. September

Schnupperwandern, Treffpunkt Rathaus, 9.30 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 1. September

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Freitag, 2. September

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Samstag, 3. September

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Sonntag, 4. September

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Montag, 5. September

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Dienstag, 6. September

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Mittwoch, 7. September

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Donnerstag, 8. September

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Freitag, 9. September

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Samstag, 10. September

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Sonntag, 11. September

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen

06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst

01805-607011

Hochtaunus-Kliniken
Bad Homburg

06172-140

Polizeistation
Oberhöchstader Straße 7

62400

Sperr-Notruf für Karten

116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche

116111

Hilfstelefon
„Gewalt gegen Frauen“

08000-116016

Telefonseelsorge

0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf
Stadtwerke, Oberursel

509120

Gas-Notruf
TaunaGas, Oberursel

509121

Zentrale Installateur-Notruf
bei Heizungsausfall oder Wasserschaden

509205

Stromversorgung

0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung

06172-26112

Giftinformationszentrale

06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr

116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Steinbach feiert 50 Jahre Stadtrechte

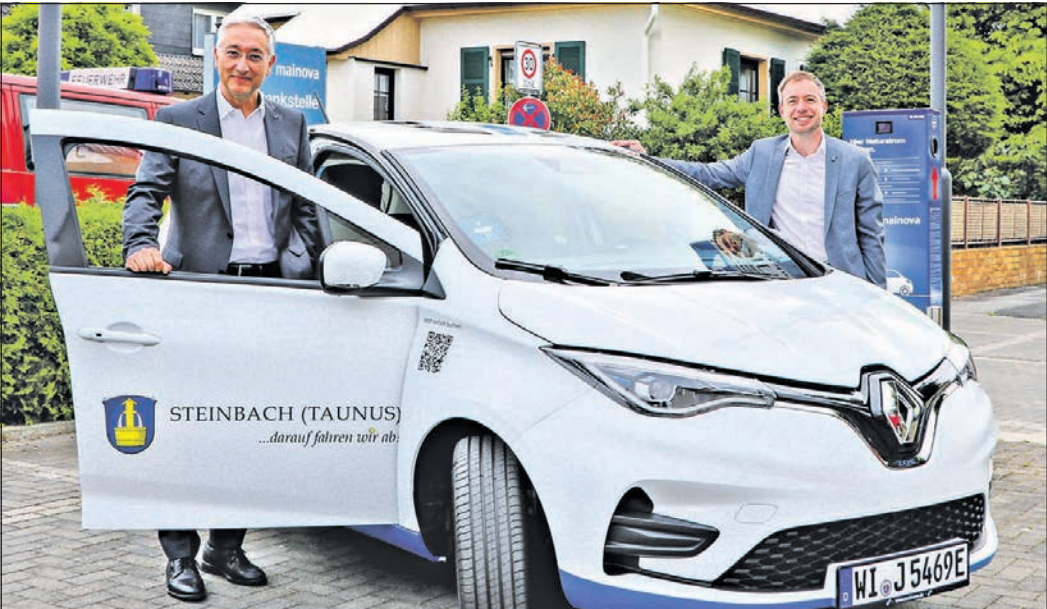
Steinbach (stw). Im September feiert die Stadt Steinbach Geburtstag. Dann jährt sich zum 50. Mal die Verleihung der Stadtrechte. Am 22. September 1972 überbrachte der damalige hessische Ministerpräsident Albert Osswald die Urkunde Bürgermeister Walter Herbst. Dieses Ereignis wird mit einer ganzen Reihe an Veranstaltungen gefeiert. Am Sonntag, 18. September bringt der Gesangsverein Frohsinn das Kinder-Musical „Der Zauberer von Oz – Mut wächst auf dem Weg“ auf die Bühne des Bürgerhauses. Beginn ist um 15 Uhr. Wer sich mit der Geschichte Steinbachs intensiver auseinander setzen möchte, hat dazu beim Vortrag des Vereins für Geschichte und Heimatkunde am Dienstag, 20. September, Gelegenheit. Titel der Veranstaltung, die um 19 Uhr im Bürgerhaus beginnt, lautet „Steinbacher Geschichte – Vom kleinen Nachkriegsdorf zur jungen Stadt der offenen Herzen“. Einen Sprung zurück in die Zeit der 70er-Jahre, als Steinbach Stadt wurde, können Musikbegeisterte am Freitag, 23. September, unternehmen. Von 20 Uhr an tritt

„Hot Stuff feat. Ty LeBlanc und Derrick Alexander“ im Bürgerhaus auf. Der Eintritt kostet fünf Euro und beinhaltet ein Getränk. Karten können am Montag, 12. September und Donnerstag, 15. September, von 13 bis 18 Uhr im Bürgerbüro des Rathaus oder an der Abendkasse gekauft werden. Zum Wochenmarkt-Brunch lädt der Magistrat alle Bürger am Samstag, 24. September, ein. Treffpunkt ist von 9 bis 14 Uhr der St.-Avertin-Platz. Auf musikalische Zeitreise nimmt die evangelische St. Georgsgemeinde alle Zuhörer ebenfalls am Samstag, 24. September, mit. Unter dem Titel „Von der Quelle bis zur Stadt“ wird von 18 Uhr an im Bürgerhaus Musik gemacht. Auf die „Dritte große Stadtrallye – mitten in Steinbach“ können sich Groß und Klein am Sonntag, 25. September, freuen. Die Soziale Stadt lädt dazu von 14 bis 18 Uhr ein. Der Tag beginnt zunächst mit einem ökumenischen Gottesdienst der evangelischen St. Georgsgemeinde sowie der katholischen St. Bonifatiusgemeinde um 10 Uhr in St. Bonifatius.

Erweiterte Buchungszeiten für das städtische Elektro-Auto

Steinbach (stw). Seit Juni 2020 bietet die Stadt ihren Bürgern und Mitarbeitern klimafreundliche Mobilität mit dem eCarsharing-Modell „Hop-On“ der Mainova AG an. Ein Renault Zoe ermöglicht seither die elektrische Fortbewegung der Beschäftigten der Stadtverwaltung. Am Wochenende ist der Elektroflitzer auch für die Steinbacher variabel buchbar. Aufgrund der großen Nachfrage erweitert die Stadtverwaltung die bisherigen Buchungszeiten, so dass „Hop-On“ ab Samstag, 1. Oktober, rund um die Uhr zur Buchung zur Verfügung steht. Registrierung und Buchung erfolgen über die eigens eingerichtete Webseite unter www.hop-on.de/steinbach. Für Steinbach ist das eCarsharing mit „Hop-On“ ein Baustein zum städtischen Klimaschutz. „Mit dem Angebot des eCarsharing

bieten wir in Steinbach nicht nur ein Elektrofahrzeug, sondern vielmehr eine nachhaltige Mobilitätslösung. Mit der bequemen Buchung über die App steht das Fahrzeug den Bürgern und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung zur Verfügung. Modern, effizient und nachhaltig“, sagt Bürgermeister Steffen Bonk. Steinbach war 2020 ein Vorreiter bei der Elektromobilität. Als eine der ersten Mainova-Partner-Kommunen nutzt Steinbach das eCarsharing-Modell, das auch zu Beginn mit Mitteln des Grüner-Strom-Labels gefördert wurde. Francisco Rodriguez, Leiter Kommunalmanagement bei Mainova, freut sich: „Steinbach setzt auf klimafreundliche Mobilität. Als verantwortungsvolles Unternehmen unterstützen wir die Stadt auf diesem Weg zu mehr Klimaschutz.“ Weitere Informationen unter www.stadt-steinbach.de.



Francisco Rodriguez (l.), Leiter Kommunalmanagement bei Mainova, und Bürgermeister Steffen Bonk mit dem städtischen E-Auto. Foto: Nicole Gruber

Joachim Weisse

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de

Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach

TIERÄRZTE

PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr

Endlich wieder Spritzenhausfest

Steinbach (stw). Nach einer zweijährigen Coronapause findet endlich das Spritzenhausfest wieder statt. Die Freiwillige Feuerwehr lädt am Samstag, 3. September, unter dem Motto „Steinbacher Wiesen“ ein. Die Gäste erwartet im Feuerwehrgerätehaus in der Gartenstraße leckere Spezialitäten vom Grill, Wiesen-Schmankerl und natürlich darf auch die beliebte Cocktailbar nicht fehlen. Dazu gibt es Live Musik mit DJ Rene und auch die „Fire-House-Danceband“ probt schon fleißig und hat einen heißen Auftritt angekündigt. Die Party beginnt um 18 Uhr.



Joe, Mariel und Flo (v. l.) sind das perfekte Trio für einen entspannten Abend der „Summer Lounge“. Für die junge Sängerin Mariel Kirschall ist der Auftritt in ihrer Heimatstadt etwas ganz Besonderes. Foto: Noemi El Manshi

Mariels warme Stimme an einem lauschigen Sommerabend

Steinbach (nel). Zum dritten und damit auch zum letzten Mal, fand am Freitag, 26. August, der krönende Abschluss der „Summer Lounge“ im Rahmen von „Steinbach Open Air“ statt. Wie immer sammelte sich das Publikum auf dem Platz vor dem Bürgerhaus, um die Woche ausklingen zu lassen. Diesmal mit dabei eine echte Steinbacher Berühmtheit! Mariel Kirschall, die 2019 mit nur 16 Jahren bei der Fernsehgesangs-Show „The Voice of Germany“ teilnahm. Sie hatte an diesem Abend viele Fans im Publikum, die sich sehr auf ihre Livemusik freuten. Auch Mariel freute sich sichtlich, in ihrer Heimatstadt aufzutreten. „Was gibt es Schöneres, als zuhause zu sein!“, fragte sie ins Publikum. Unterstützt wurde die junge Künstlerin von Sänger „Joe“ und Gitarrist Florian Brettschneider, der die Gäste bereits bei der zweiten Runde der „Summer Lounge“ begeistern konnte. Die Gruppe lieferte die perfekte Unterhaltung für den entspannten Abend auf der Naturbühne vor dem Bürgerhaus. Mit Liedern von Marvin Gaye, Amy Winehouse und Billy Joel rückten

sogar die dunkleren Wolken in den Hintergrund und eine warme, sommerliche Stimmung blieb zurück. Mariel Kirschalls warme Stimme zusammen mit Florian Brettschneiders Gitarrenklängen kamen beim Publikum gut an. Auch animierte sie das Publikum in lockerer Stimmung zum Mitsingen –auch wenn die Bühne ihr gehörte. Auf Bierbänken, teils überdacht, teils unter freiem Himmel, konnten sich die Gäste erneut von den „Staabacher Pitschetretern“ bewirten lassen, denn wie üblich kümmerten sich Steinbacher Vereine darum, dass die Besucher sich mit Getränken und Snacks stärken konnten. Zum Beispiel mit „Saugerspritzem“ und Salzbrezeln genossen viele Zuhörer den Abend in vollen Zügen. Bürgermeister Steffen Bonk bedankte sich bei den Pitschetretern für die Bewirtung, bei Heinz „Hennes“ Peter, der das musikalische Programm auf die Beine gestellt hatte, Simone Färber, Mitarbeiterin der Stadt, die die Summer Lounge plante und organisierte sowie der Pressesprecherin, Nicole Gruber.

Beratung für Existenzgründer

Steinbach (stw). Die städtische Wirtschaftsförderung bietet mit dem Verein „Die Wirtschaftspaten“ Beratung in Gründungsfragen und der Unternehmenssicherung an. Helmut Schröder von den Wirtschaftspaten berät ehrenamtlich Existenzgründer und kleine Unternehmen am Donnerstag, 8. September, im Steinbacher Rathaus. Sprechstunde ist von 9 bis 12 Uhr. Die folgende Stunde wird mit 40 Euro, jede weitere mit 25 Euro berechnet, damit der Verein seine Aufwendungen decken kann. Ein Termin für Donnerstag, 8. September, kann bei Nicole Gruber unter der Telefonnummer 06171-700012 oder per E-Mail an nicole.gruber@stadt-steinbach.de vereinbart werden. Das Gespräch findet in einem separaten Raum des Bürgerbüros statt, zu dem maximal eine Begleitperson mitgebracht werden kann.

Kleiderladen der Awo hat auf

Steinbach (stw). Auch im Kleiderladen der Arbeiterwohlfahrt ist Sommerchlussverkauf. Am Samstag, 10. September, können Interessierte von 10 bis 13 Uhr im Seniorentreff in der Kronberger Straße 2, vorbeischaun und stöbern. Verkauft werden auch Handtücher und Bettwäsche.

Café International

Steinbach (stw). Menschen begegnen, die man vielleicht so nie getroffen hätte, sich kennenlernen und austauschen – darum geht es beim „Café International“. Nicht nur Erwachsene, auch Kinder sind hier willkommen. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 7. September, von 16 Uhr an im evangelischen Gemeindehaus in der Untergasse, statt.

SCHLAFEN WIE EIN MURMELTIER

Gut schlafen – erholt aufwachen:
Finden Sie gemeinsam mit unseren Fachberatern genau das Schlafsystem, das perfekt zu Ihnen und Ihren Bedürfnissen passt!

www.betten-zellekens.de 069/420000-0

Agnes-Geering-Heim
Das kleine Alten- und Pflegeheim

hat nur 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet. Der beliebte parkartige Garten bietet naturnahe Erholung.
Der Trägerverein ist gemeinnützig.

Agnes-Geering-Heim e.V.
Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-21511
Internet: www.agnes-geering-heim.de
E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de



Die Stadträte Holger Heil, Klaus Peter Weinberg, Dr. Jörg Odewald, Marion Starke und Claudia Witte, Bürgermeister Steffen Bonk, Staatssekretär Stefan Sauer und die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Frank Schmidt, Dominik Hagen und Andreas Nöll (v. l.) freuen sich über den Förderbescheid des Landes.
Foto: Nicole Gruber

Staatssekretär Sauer übergibt Förderung für Feuerwehrhaus

Steinbach (stw). Stefan Sauer, Staatssekretär im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, hat die Stadt Steinbach besucht und dem Magistrat einen Förderbescheid in Höhe von knapp 360 000 Euro für den Neubau eines Feuerwehrhauses für die Freiwillige Feuerwehr übergeben. „Ein neues Feuerwehrhaus ist immer ein Meilenstein in der Weiterentwicklung einer Feuerwehr. Neue Feuerwehrfahrzeuge oder -häuser zu fördern oder zu beschaffen, ist aber kein Selbstzweck. Vielmehr geht es vor allem darum, den Feuerwehrangehörigen in Steinbach jene Ausstattung zur Verfügung zu stellen, die sie zur Rettung anderer Menschen benötigen. Wir alle können froh sein, dass es in Steinbach so viele Ehrenamtliche gibt, die diese wichtige Aufgabe für die Bürger übernehmen. Wir alle sind Ihnen für Ihren Einsatz zu Dank verpflichtet. In und mit diesem neuen Feuerwehrhaus wird die Feuerwehr ihren unschätzbaren Dienst für die Menschen in Steinbach in Zukunft noch besser leisten können“, erklärte Staatssekretär Stefan Sauer. Die Stadt plant den Neubau des Feuerwehrhauses. Der Neubau gliedert sich in eine Fahrzeughalle mit acht Fahrzeugstellplätzen sowie einen zweigeschossigen Werkstatt- und Sozialtrakt mit Schulungsraum, Jugendfeuerwehrraum, zwei geschlechterspezifisch getrennten Umkleiden, sanitären Anlagen, Sportraum, Büro für die Wehrführung, Werkstätten und Lagerräumen.
„Für die Stadt stellt der Neubau des Feuerwehrgerätehauses eines der größten und zent-

ralsten Projekte der kommenden Jahre dar. Ich freue mich, dass wir der Verwirklichung des Vorhabens mit dem Zuschuss des Landes ein Stück näherkommen und die Kameraden der Einsatzabteilung in wenigen Jahren über ein modernes, funktionales und zeitgemäßes Haus verfügen“, so Bürgermeister Steffen Bonk. Der Hochtaunuskreis hat von der Erhöhung der Garantiesumme im Brandschutz profitiert: In den vergangenen zwei Jahren wurden insgesamt zehn Fahrzeuge und zwei bauliche Maßnahmen mit einer Gesamthöhe von rund 1 320 000 Euro gefördert. Allein im vergangenen Jahr wurden Zuwendungen mit einem Volumen von knapp 830.000 Euro für drei Fahrzeuge und eine bauliche Maßnahme bewilligt oder vorbeschrieben. Die Hessische Landesregierung unterstützt die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und den Aus- und Neubau von Feuerwehrhäusern in noch nie dagewesenem Umfang. Allein im vergangenen Jahr hat das Land rund 24 Millionen Euro in die Förderung von Feuerwehrfahrzeugen sowie in Baumaßnahmen an Feuerwehrhäusern investiert und dabei mit einer Förderquote von mehr als 90 Prozent den hessenweiten Bedarf erneut fast vollständig gedeckt. Die Basis dafür ist die Garantiesumme für den Brandschutz: Nach 42 Millionen Euro im Jahr 2021 stehen in diesem Jahr sogar 43 Millionen Euro für die Ausstattung, Ausbildung und Technik sowie für die Förderung des Ehrenamtes im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes zur Verfügung.

Vorlesestunde über das Glück

Steinbach (stw). Das Thema „Glück“ steht im Mittelpunkt der nächsten Vorlesestunde am Mittwoch, 7. September. Von 16 bis 17 Uhr lädt die Stadtbücherei wieder kleine Bücherfernde ab drei Jahre, ins Bürgerhaus, Untergasse 36, ein, um in die Welt der Bücher abzutauschen. Nachdem die Jungs und Mädchen den Geschichten übers Glück zugehört haben, wird im Anschluss gemeinsam gebastelt und gemalt. Weitere Informationen zur Veranstaltung erteilt die Stadtbücherei, Bornhohl 4, unter der Telefonnummer 06171-700050, oder per Mail an buecherei@stadtsteinbach.de.

Einmal schreiben zusammen mit Saskia Hennig von Lange

Hochtaunus (ach). Man kennt sie in Oberursel und im Taunus, die Frankfurter Schriftstellerin Saskia Hennig von Lange. Wieder einmal bietet sie einen Schreibworkshops mit dem Titel „Landschaft schreibt“ am Oberurseler Lindenbäumchen an. Er ist anders als andere Schreibworkshops. Die Oberurseler Woche fragte die außergewöhnliche Literatin, die Theaterwissenschaften und Kunstgeschichte studiert hat.

Sie haben schon mehrere Schreibworkshops an unterschiedlichen Orten im Vordertaunus angeboten. Sie beziehen sich auf das Lindenbäumchen, einen besonderen Ort in der Region. Was ist der Hintergrund Ihrer Schreibworkshops?

Saskia Hennig von Lange: Ich habe ja im Auftrag der Stadt Oberursel und des Regionalparks von 2017 bis 2019 Texte zum Oberurseler Lindenbäumchen verfasst und diese regelmäßig auch dort vorgetragen. Dabei kam ich immer wieder ins Gespräch mit interessierten Zuhörern, die mir ihre Geschichten und Erlebnisse an und mit dem Lindenbäumchen erzählt haben. Einige davon haben mich auch für das Buch „Der Baum denkt“ inspiriert, das wir aufgrund der großen Nachfrage dann im Frühjahr 2020 veröffentlicht haben. In den Gesprächen nach den Lesungen habe ich gemerkt, wie viele unerzählte Geschichten in den Oberurselern schlummern, dem wollte ich gerne einen Raum geben. Da ich schon seit vielen Jahren Schreibwerkstätten für die unterschiedlichsten Zielgruppen anbiete, habe ich gemeinsam mit Anja Littig von der Regionalpark Taunushang GmbH die Idee zur Workshopreihe „Landschaft schreibt“ entwickelt. Mittlerweile haben wir schon vier Veranstaltungen abgehalten, an unterschiedlichen Orten des Regionalparks am Taunushang und für verschiedene Zielgruppen, in Bad Homburg, Kronberg und auch Oberursel.

Worum geht es dabei?

Saskia Hennig von Lange: Orte erzählen Geschichten. Menschen tragen Geschichten in sich. Das, was wir sehen, was uns umgibt, in diesem Fall die von Menschhand gestaltete Natur, die Landschaft weckt Erinnerungen und Gefühle in uns. Mein Anteil ist es, einen Rahmen zu schaffen, in dem man diese Gedanken zu kleinen Texten und Geschichten formen und aufs Papier und damit in die Welt bringen kann. Ich plane die Workshops deshalb immer im Hinblick auf den Ort, an dem sie stattfinden. So unterscheiden sie sich dann auch von Mal zu Mal und sind immer etwas Neues und Anderes.

Worauf kommt es Ihnen an?

Saskia Hennig von Lange: Das A und O

beim Schreiben ist Offenheit. Offenheit, für das, was mich umgibt, die Welt und die Menschen darin. Aber auch für mich selbst, für das, was in mir ist, an das ich vielleicht länger nicht gedacht habe, das mich überraschen und zum Staunen bringen kann. Das ist alles. Der Rest kommt meiner Erfahrung nach ganz von selbst.

An wen wenden Sie sich mit Ihrem Angebot, schreiben zu lernen? haben Sie eine bestimmte Zielgruppe?

Saskia Hennig von Lange: Der Schreibworkshop richtet sich an Erwachsene, aber auch interessierte Jugendliche sind willkommen. Meiner Erfahrung nach funktionieren auch altersgemischte Gruppen ganz wunderbar.

Welche Vorkenntnisse werden erwartet?

Saskia Hennig von Lange: Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Ich gestalte die Workshops immer so, dass sowohl Anfänger*innen als auch schon schreiberfahrene Teilnehmende ihren Platz finden können.

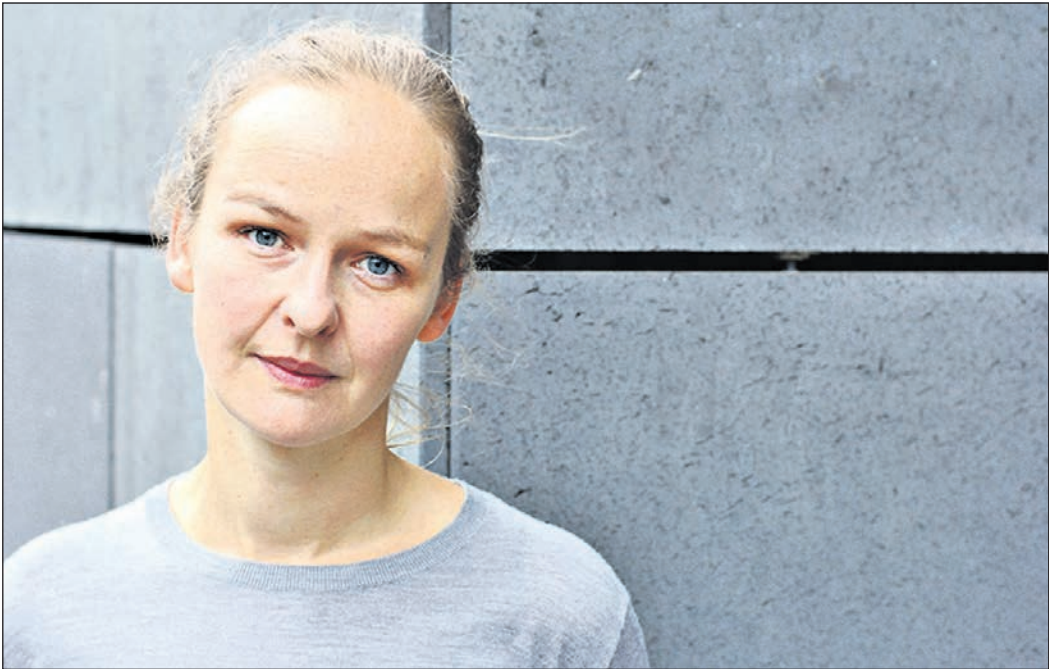
Wie läuft denn der Workshop ab?

Saskia Hennig von Lange: Nach einem ersten Kennenlernen beginnen wir mit kleineren Schreib- und Wahrnehmungsbungen, um uns dann später an etwas größere Textsorten zu wagen. Dabei gibt es immer eine kleine Auswahl an Aufgaben, sodass niemand eine Übung machen muss, mit der er sich nicht wohlfühlt. Auch wird viel vorgelesen: Ich selbst steuere etwas Inspiration aus meinen eigenen Büchern und Texten bei, aber vor allem lesen die Teilnehmenden ihre Ergebnisse vor. Gerade diese Vorleserunden wurden in den vergangenen Workshops immer als sehr bereichernd empfunden. Natürlich gibt es auch Pausen und die Möglichkeit zum Gespräch und Austausch.

Vielen Dank für die Informationen.

Wie kann ich am Workshop teilnehmen?

Der Workshop findet am Wochenende 17. und 18. September jeweils von 10 bis 15 Uhr am Oberurseler Lindenbäumchen statt. Die Veranstaltung kann auch nur an einem der beiden Tage besucht werden. Die Teilnehmerzahl für jeden Workshop ist begrenzt. Deshalb ist eine Anmeldung zwingend erforderlich per E-Mail an regionalpark@oberursel.de. Dort gibt es auch weitere Informationen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.



Saskia Hennig von Lange ist mehrfach preisgekrönte Schriftstellerin und leitet seit vielen Jahren kreative Schreibworkshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Foto: Hennig von Lange

Mit Bus und Bahn zum Laternenfest

Hochtaunus (how). Vom kommenden Freitag, 2. September, bis Montag, 5. September wird in Bad Homburg Laternenfest gefeiert. Um auf das Fest zu gelangen, lohnt sich die Anfahrt mit Bus und Bahn. Damit die Besucher aber auch wieder gut nach Hause kommen, bieten der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) und der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) neben den regulären Abfahrten zusätzliche Abfahrten auf den Linien 51 und 261 an. Somit fahren nachts weitere Busse von

Bad Homburg nach Königstein, Kronberg, Oberursel und Schmitten. Die zusätzlichen Fahrten der Linie 51 sind an den Haltestellen aufgeführt. Alle zusätzlichen Fahrten sind auch in der RMV-Verbindungsankunft enthalten. Besucher sollten auch die Umleitungen des Busverkehrs beachten. So fahren beispielsweise die Linien 50, 51, 57 und 261 nicht durch die Innenstadt, sondern über die Haltestelle Meiereiberg.



Oralchirurgie & Zahnmedizin
am Südcampus Bad Homburg

Ihre Zahnärzte & Oralchirurgen am Südcampus in Bad Homburg

Dr. Florian Schnaith & Dr. Christian Nicola



Jetzt Termin vereinbaren unter
www.ocz-badhomburg.de | ☎ 06172 - 595 33 50

Im Atzelnest 5 | 61352 Bad Homburg | praxis@ocz-badhomburg.de

Oberursel stellt sich am Markplatz der Geschichte

Oberursel (gt). Bis vor 80 Jahren wohnten die Schwestern Rosa Feinberg und Therese Heilbronn am Marktplatz am sogenannten Malerwinkel. Und genau vor 80 Jahren, am 28. August 1942, wurden die Schwestern zum Bahnhof gebracht. Von dort aus ging es nach Bad Homburg und weiter ins Konzentrationslager. Zum Gedenken an diesen Tag wurde am Sonntag ein Kunstprojekt direkt vor dem Haus am Marktplatz enthüllt, das die Deportation bildlich darstellt. Mit einem Stück aus den Brandenburgischen Konzerten von Johann Sebastian Bach für drei Flöten eröffnete das Trio „Quer mal drei“ der Musikschule mit Cornelia Kuther-Reinhuber, Sabine Laakso und Heike Knöbel die Gedenkstunde, bevor Bürgermeisterin Antje Runge die Gäste begrüßte. Sie erzählte von den Ereignissen vor 80 Jahren und von den Schwestern, die beide in Oberursel geboren wurden. Das Datum der Deportation sei angekündigt gewesen. Die Schwestern sollten Listen ihrer Sachen erstellen, als ob sie sich für einen Umzug vorbereiten würden. Ein „Umzug“ mit Folgen. Rosa Feinberg starb zwei Wochen später am 16. September 1942 im KZ Theresienstadt. Therese Heilbronn wurde am 27. September 1942 in Treblinka ermordet. Die Idee zur Gestaltung des Stromkastens wurde

geboren, nachdem der Stromkasten gegenüber am ehemaligen Milchladen Nüchter gestaltet und am Feinberg-Haus Stolpersteine gesetzt worden waren. Die Initiative Opferdenkmal wurde in der Planung einbezogen. Denn die Zeitzeugen sterben weg und die jungen Leute kennen Geschichte nur aus Büchern. Es sei aber wichtig, „über die Geschichte zu stolpern“, so die Bürgermeisterin. Mit Blick auf die Ereignisse in der Ukraine, aber auch auf anti-semitische Aktionen in Deutschland betonte sie, wie wichtig es jetzt sei, die Demokratie zu sichern und Wissen weiterzugeben. Dazu diene auch der QR-Code am Stromkasten, über den mehr über die Familie Feinberg und deren Deportation in Erfahrung gebracht werden kann. Tobias Zimmermann, Leiter Kommunale Beziehung der Süwag Energie AG, erklärte, es sei das erste Mal, dass die Süwag auf einem Kasten nicht etwas grundsätzlich Positives, sondern ein Gedenkthema hat. Trotzdem sei er Feuer und Flamme für das Projekt gewesen, denn er gehöre zu einer Generation, die eigentlich nie Sorgen hatte. Die Gestaltung mache das Thema greifbar, was ihm auch persönlich als Oberurseler Bürger wichtig sei. Angelika Rieber berichtete vom Leben der Familie Heilbronn/Feinberg. 1871 hatte Siegmund



Künstler Jan-Malte Strijek erklärt das Motiv am Stromkasten, den er mit Bürgermeisterin Antje Runge und Tobias Zimmermann von der Süwag (v. l.) vorher enthüllt hat. Foto: gt

Heilbronn das Haus „Marktplatz 7“ erworben und dort im Jahr 1877 eine „Essig-, Branntwein- und Liqueurfabrik“ gegründet. Zeitzeugen mit denen sie noch sprechen konnte, hatten lebhaft Kindheitserinnerungen an das Haus. 1899 heiratete Rosa den aus Litauen stammenden Abraham Feinberg. Ihre Kinder, Alfred und Sophie, wurden in Oberursel geboren. 1937 wurde Alfred wegen einer angeblichen Unterschlagung verhaftet und im KZ Buchenwald inhaftiert, wo er 1939 starb. Ein Gedenkstein auf dem jüdischen Friedhof in der Altkönigstraße erinnert an seinen Tod. Rieber erzählte, dass es eher unwahrscheinlich war, dass er tatsächlich straffällig geworden sei, sondern er sei Opfer einer gezielten Kriminalisierungskampagne der Nationalsozialisten geworden, nachdem Abraham Feinberg die deutsche Staatsbürgerschaft entzogen wurde und die Familie somit als staatenlos galt. Die Situation der Familie wurde immer schlimmer. Einkaufen konnte sie zunächst nur in einem Geschäft in der damaligen „Adolf-Hitler-Allee“, später nur noch in Bad Homburg. Den öffentlichen Verkehr durfte sie irgendwann nicht mehr benutzen, und auch ein Platz im öffentlichen Luftschutzbunker wurde ihr verweigert. Hilfe fand sie bei ihren Nachbarn, der Familie Steden, die mit Lebensmitteln half und private Kellerräume zur Verfügung stellte. 1942 starb

Abraham Feinberg, offiziell eines natürlichen Todes. Rieber habe jedoch von Georg Steden erfahren, dass er von einer Oberurselerin in „die Bach“ gestoßen worden und an den Folgen des Angriffs gestorben sei. Ebenfalls im Jahr 1942 wurde Tochter Sophie mit dem ersten Transport aus Bad Homburg am 10. Juni „evakuiert“. Sie wurde im Vernichtungslager Sobibor ermordet.

Schmerzhaftes Erinnerungen

Am 24. August ging vom Landrat des Ober-Taunuskreises an die Bürgermeister der Vordertaunusstädte ein Schreiben mit der Aufforderung, sofort die für einen Transport in Frage kommenden Juden zu ermitteln und deren Namen bis zum 26. August mitzuteilen. Am 28. August um 1 Uhr sollten sie sich im Hof des Landratsamts einfinden. Dazu gehörten Rosa Feinberg und Therese Heilbronn. Sie haben sich vor der Abfahrt von ihren Nachbarn und Freunden verabschiedet, ein Ereignis, das tief im Gedächtnis vieler Oberurseler geblieben ist. Gegen 12 Uhr am 28. August wurden sie abgeholt und haben auf dem Weg wohl mehrfach ihre Köpfe geschüttelt und um sich geschaut. Jan-Malte Strijek, der Künstler, der den Stromkasten gestaltet hat, erzählte erst, dass er sonst den Marktplatz mit fröhlichen Erinnerungen verbindet, etwa das Brunnenfest. Aber nun sehe er, dass der Platz nicht immer fröhlich war, sondern dass es auch schmerzhaftes Erinnerungen gibt. Zum Thema „Wegschauen“ sagt er: „Keiner sagte etwas, aber selbst wenn jemand etwas sagen wollte, hätte er die Freiheit dazu nicht gehabt“, zumindest nicht, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen. Es sei wichtig, unsere Freiheit jetzt für die Zukunft zu bewahren. „Wenn wir schweigen, geben wir ein Stück Freiheit ab“, sagte er. Es sei für ihn eine große Ehre, ein Stück zu diesem Erinnerungsort beizutragen. Annette Andernacht, Vorsitzende der Initiative Opferdenkmal, erzählte von ihrer anfänglichen Skepsis, als sie vom Projekt hörte, aber nachdem sie sich mit Strijek getroffen und mit ihm das Opferdenkmal besucht hatte, hätten sie vor allem seine Fragen überzeugt. Emotional stellte sie fest: „Oberursel sieht hin, Oberursel schaut nicht weg. Oberursel stellt sich der Geschichte und bringt die Menschen in unsere Mitte zurück.“

An Stolperstein gerüttelt

Für die Feldbergschule berichtete Marc Menges vom Widerstand gegen solche Projekte und erinnerte an die Erfahrungen des hessischen Generalstaatsanwalts Fritz Bauer, der in der Nachkriegszeit die Auschwitzprozesse in Frankfurt vorbereitete. Zwar sei der Widerstand nicht mehr so stark wie zu Bauers Zeit, dennoch habe jemand im Frühjahr versucht, die Stolpersteine in Oberursel wieder herauszulösen, kurz nachdem sie installiert worden waren. Nach der feierlichen Enthüllung des Stromkastens gab es eine Erklärung des Motivs. Es zeigt, wie die Schwestern auf dem Weg zum Bahnhof sind. In Anlehnung an die drei weißen Affen gibt es drei Menschen, die nichts sagen, nichts hören und nichts sehen. Weitere Menschen in Uniform schauen weg oder schimpfen mit den Damen. Ein Schutzmann trennt die Schwestern von der Gesellschaft - eine Trennung, die sogar durch die Aufteilung des Stromkastens verstärkt wird. Mit Klezmer-Melodien von „Quer mal drei“ klang die Veranstaltung aus.



Das Trio „Quer mal drei“ der Musikschule Oberursel mit Cornelia Kuther-Reinhuber, Sabine Laakso und Heike Knöbel (v. l.) begleitet die Enthüllung musikalisch. Foto: gt

EINLADUNG

WIR HABEN UNS VERGRÖßERT & ERÖFFNEN UNSERE KINDER-ZAHNARZTPRAXIS

DAS MÖCHTEN WIR AM 10.09.22 AB 12:00 UHR FEIERN

Das bietet der Tag

- Zahn-Parcours, Hüpfburg und Kasperletheater
- Unser gemeinsamer DD-Tanz mit unseren Minis des Karnevalsvereines CV Stierstadt 1959
- Große Tombola mit vielen Preisen zugunsten des Kinderhospitals in Bad Homburg
- Essen, Getränke und vor allem ganz viel Spaß

WIR FREUEN UNS

Herzliche Grüße,
Dr. Christoph & Nina Dettler

JETZT HIER ANMELDEN

Anmeldung unter opening@dd-kids-teens.de

PRAXIS FÜR KINDERZAHNHEILKUNDE
DR. CHRISTOPH & NINA DETTLER
TAUNUSSTRASSE 21 • 61440 OBERURSEL (TAUNUS)
T 06171 76120 • F 06171 978507
PRAXIS@DD-KIDS-TEENS.DE • DD-KIDS-TEENS.DE

WILLKOMMEN IN DER KINDERZAHNARZTPRAXIS DD KIDS & TEENS

Hier kümmern wir uns in Zukunft mit ganz viel Spaß und Fürsorglichkeit in kindgerechter Atmosphäre um die Zahn- und Mundgesundheit unserer kleinen Patienten, sodass der nächste Zahnarztbesuch zu einem echten Highlight werden kann.

JETZT ZAHNWELT VON DD KIDS & TEENS ENTDECKEN

Wir bieten das gesamte Behandlungsspektrum der modernen Kinder- und Jugendzahnheilkunde an – für gesunde, starke Kinderzähne ab dem ersten Zahn.

Kids & Teens

DR. CHRISTOPH & NINA DETTLER

IGS mit Zuversicht ins neue Schuljahr Biergarten im Äppelpark

Oberursel (ow). Am Montag, 5. September, beginnt an der IGS Stierstadt für über 1000 Schüler der Unterricht nach den Sommerferien. Der Start in das neue Schuljahr wird im Vergleich zu den Vorjahren wesentlich unaufregender erfolgen. Trotzdem ist im Sinne des Gesundheitsschutzes die Einhaltung grundlegender Hygieneregeln weiterhin wichtig. Die IGS startet wie alle Schulen mit zwei Präventionswochen und freiwilligen Testungen. Eine Maskenpflicht ist derzeit nicht geplant. Am ersten Schultag ist für alle Klassen und Tutorien von der ersten bis zur sechsten Stunde Unterricht im Klassenverband vorgesehen. Die Schulleitung begrüßt alle Schüler, die in die E-Phase der gymnasialen Oberstufe eintreten, um 10 Uhr im Lehrerzimmer, die Begrüßung der Stufe Q1 folgt um 11 Uhr, die des neuen Abiturjahrgangs Q3 um 12 Uhr. Zudem freut sich die IGS auf die Schüler des neuen fünften Schuljahrs. Die Aufnahmefeier wird am Dienstag, 6. September, um 15 Uhr in der Burgwiesenhalle in Bommersheim stattfinden, Einlass ist um 14.30 Uhr. Der erste Schultag ist für die Neuen sicherlich aufregend, aber die neuen Klassenleitungen, die Mentoren so-

wie die Schulleitung werden alle Schüler sowie deren Eltern in der IGS-Schulgemeinde willkommen heißen und eine erste Orientierung bieten. In den ersten Tagen lernen die neuen Fünftklässler das Schulgelände, ihre Klasse, die Klassenleitungen und auch die Schulregeln kennen, die ein geordnetes Miteinander ermöglichen. So versteht sich die IGS als eine Schule für alle, in der Vielfalt erwünscht ist. Die Schulgemeinde hat es sich zur Aufgabe gemacht, genau hinzusehen und hinzuhören und aktiv gegen Rassismus und Diskriminierung vorzugehen. Der neue IGS-Jahrgang kann den Blick auch auf den Neubau der Schule werfen, der im Verlauf des nächsten Schuljahrs 2023/2024 ihr Zuhause werden soll. In den Sommerferien hat sich auf der IGS-Baustelle einiges getan. So sind große Teile des Rohbaus bereits fertiggestellt worden, sodass man die Größe der Gebäude sowie des zukünftigen Schulhofes bereits gut erkennen kann. Insgesamt startet die Schulgemeinde sehr zuversichtlich in das neue Schuljahr. Genauere Informationen zur Schule sind im Internet unter www.igs-stierstadt.de zu finden.



Am Freitag, 9., und Samstag, 10. September, lädt die Bürgerstiftung Oberstedten zu ihrem Sommerbiergarten in den Äppelpark am Krautweg ein. Jeweils von 15 bis 23 Uhr können die Besucher gemütlich unter den Apfelbäumen Platz nehmen. Das Orga-Team der Bürgerstiftung freut sich auf tolle Begegnungen und Gespräche mit den Besuchern. Reservierungen werden unter Telefon 0160-97207906 entgegengenommen.
Foto: Bürgerstiftung

Konzert mit dem „MGO“

Oberursel (ow). Nach dem sehr erfolgreichen Konzert von Anjuschka Uher und Patrick Smith im Juli wird wieder ein Konzert in der Johanniskirche stattfinden – wie gewohnt an einem Samstag, 3. September, allerdings als Serenade schon um 17.30 Uhr. Auftreten wird das „Mixed Generation Orchestra“ (MGO). Es wurde 2013 von Andreas Sauerteig als Projektorchester gegründet, ist aber inzwischen als symphonisches Blasorchester fester Bestandteil der Musikschul-Ensembles. Seit diesem Jahr spielt es unter der Leitung von Péter Majer, der an der Musikschule auch Trompete unterrichtet. Das Besondere am

„MGO“ ist die Besetzung quer durch alle Generationen. Allen etwa 30 Musikern gemeinsam ist die Freude an der Musik und am gemeinsamen Spielen. Ihr Repertoire umfasst Filmmusiken ebenso wie für symphonisches Blasorchester komponierte Werke. Die Zuhörer dürfen sich überraschen lassen. Die Mitglieder des Vereins zum Erhalt der Johanniskirche werden die Gäste mit Getränken und Brezeln versorgen. Es wird kein Eintritt erhoben, aber um eine Spende gebeten. Die Veranstalter hoffen auf trockenes Wetter, denn bei Regen muss das Konzert in der Johanniskirche, Urselbachstraße 59, ausfallen.

Sommerfest mit Jungtierschau

Oberursel (ow). Der Geflügelzuchtverein Weißkirchen veranstaltet auf seiner Zuchtanlage hinter dem Sportplatz an der Oberurseler Straße am Samstag, 3., und Sonntag, 4. September, seine traditionelle, farbenfrohe Jungtierschau. Die Tiere werden im überdachten Freigelände innerhalb der Anlage ausgestellt. Nach einer Wartezeit von fast zwei Jahren freuen sich die Züchter, dass sie ihre besten Tiere des neuen Zuchtjahres erstmals der Öffentlichkeit präsentieren und einer ersten, strengen Bewertung durch die Preisrichter unterziehen lassen können. Es werden Hühner, Zwerghühner und Tauben verschiedener Rassen und Farbschläge zu sehen sein. Es ist schon Tradition, dass der Verein an diesen beiden Tagen zu seinem Sommerfest einlädt. Die Veranstaltung beginnt am Samstag um 14 Uhr mit einem Tag der offenen Tür. Am Sonn-

tag ist die Jungtierschau ab 10 Uhr geöffnet, an beiden Tagen gibt es Grillspezialitäten, Bier vom Fass und ein reichhaltiges Kuchenbüfett. In diesem Jahr veranstalten die Geflügelzüchter auch wieder eine Tombola mit vielen interessanten Preisen. Der Frühschoppen am Sonntag wird musikalisch durch die „AB Soundcompany“ aufgewertet. Als Vorsorge für schlechtes Wetter haben die Mitglieder des Vereins zusätzlich ein Festzelt aufgebaut. Sie möchten mit dieser Veranstaltung den Menschen in ihrem Umfeld und natürlich auch den Mitgliedern und Freunden ihres Vereins ein Stück weit „Normalität“ und „Menschlichkeit“ zurückbringen. Außerdem möchten sie ein Zeichen setzen, dass der Geflügelzuchtverein Weißkirchen trotz der Coronabelastung seine Türen geöffnet hat und ihm Besucher jederzeit willkommen sind.

Blutspendetermin

Oberursel (ow). Der DRK-Blutspendendienst bittet für Freitag, 9. September, zum Blutspendetermin von 15 bis 20 Uhr in die Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6. „Blut ist knapp. Jede Blutspende zählt. Die Versorgung ist aktuell nicht gesichert“, teilt das DRK mit und bittet dringend um eine Spende. Wer einen Erstspender mitbringt, erhält eine Kinokarte für sich und den neuen Lebensretter.

Tiersegnungsgottesdienst

Oberursel (ow). Dürfen Christen begründet davon ausgehen, dass Gott auch die Tiere auf eine ihnen gemäße Weise zur Vollendung führen wird? Dieser Frage spürt der Tiersegnungsgottesdienst nach, zu dem die Pfarrei St. Ursula in Oberursel und Steinbach alle Tierbesitzer mit und ohne Tier und alle weiteren am Thema Interessierten für Sonntag, 4. September, um 15.30 Uhr auf den Kirchplatz vor der St.-Ursula-Kirche einlädt.

Minigolf im Kurpark

Oberursel (ow). Im Kurpark Bad Homburg lässt sich Wasser mit unterschiedlichsten Geschmäckern probieren. Wer Lust hat, bei einer besonderen Kostprobe mit der katholischen Jugend Oberursel dabei zu sein, darf seinen Wasserbecher nicht vergessen. Und dann probieren die Jugendlichen noch den neuen Minigolfparcours im Kurpark aus. Der Ausflug zum Ferienende findet am Freitag, 2. September, statt. Um 17.45 Uhr treffen sich die Teilnehmer am Bahnhof Oberursel, Bussteig Nr. 4 (Richtung Bad Homburg). RMV-Ticket nicht vergessen. Anmeldung im Internet unter www.kath-oberursel.de.

LOK-Sommerfest

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 8. September, ab 18.30 Uhr feiert die Lokale Oberurseler Klimainitiative (LOK) ihr erstes großes Sommerfest im Rushmoor-Park. Es wird Gutes vom Grill und kühle Getränke geben, dazu ein Rahmenprogramm, bei dem Klimaschutzideen vorgestellt werden: Bürgerberatung zur Wärmewende in Oberursel; „Orschel geht baden“, ein Badensee als blaue Infrastruktur in immer heißer werdenden Sommern; ein modernes, digitales Stadtbuskonzept für Oberursel sowie ein Oberurseler Klimaschutzfonds zur Finanzierung lokaler Klimaschutzmaßnahmen. Der Verein bittet – wenn möglich – um Anmeldung per E-Mail an info@l-o-k.de.



praxis dr. anton
Orthopädische Facharztpraxis
innovativ | operativ | alternativ

Der sanfte Weg zu weniger Schmerz
und mehr Beweglichkeit

Ort der Veranstaltung:
Kurhaus Bad Homburg
Louisenstraße 58
61348 Bad Homburg

INFORMATIONEN ABEND

MITTWOCH, 7. SEPTEMBER 2022
VON 17:30 – 20:00 UHR

FACHVORTRÄGE

- **Das Kreuz mit dem Kreuz: Wie bekomme ich meine Rückenschmerzen in den Griff?**
- **Hallux Valgus: Was tun, wenn der Ballen schmerzt?**
- **Der Riss im Meniskus: Muss immer operiert werden?**
- **Sportunfälle: Die richtige Sofortbehandlung**

REFERENTEN

- **Dr. med. Alexander Anton, Praxisinhaber und Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie**
- **Dr. med. Julia Walter, Fachärztin für Orthopädie & Unfallchirurgie**

Unsere Fachärzte werden Sie kompetent über die neuesten Erkenntnisse und Therapiemethoden informieren und Ihnen persönlich für Fragen zur Verfügung stehen.

Wir bitten um vorherige Anmeldung, da es sich um eine kostenlose Veranstaltung handelt: termin@praxisdranton.de
Ansonsten kann ein Sitzplatz nicht garantiert werden!

Veranstalter:
Praxis Dr. Anton
Tel.: 06172-28880

Louisenstr. 101
www.praxisdranton.de

61348 Bad Homburg
info.badhomburg@praxisdranton.de

Genießen und Schnäppchen machen beim Altstadtflohmarkt

Oberursel (ow). Am Samstag, 3. September, wird zwischen 10 und 16 Uhr auf dem sechsten Altstadt-Flohmarkt in vielen Straßen der Altstadt „getrödel“t. Es beteiligen sich mehr als 90 Hausgemeinschaften, die ihre sonst verschlossenen Tore öffnen und einen Blick in verborgene Ecken und Winkel gewähren. Der Flohmarkt in den Altstadt-Höfen ist eine Nachbarschaftsinitiative rund um das Organisationsteam von Bianca Hartmann und Carola Kennedy in Kooperation mit der Stadt und geht auf die Initiative von Bürgermeisterin Antje Runge als Anwohnerin zurück. Der Termin, immer am ersten Samstag im September, hat sich mittlerweile im Kalender der Besucher und Anwohner etabliert. Das Organisationsteam freut sich auf den großen Tag. „Der Hofflohmkt steht für unser großes nachbarschaftliches Miteinander in der Altstadt. Wir freuen uns darauf, Gästen einen Blick in die malerischen Höfe zu bieten und zugleich noch etwas für die Nachhaltigkeit zu tun“, freuen sich die Vertreter des Organisationsteams. Im Angebot finden sich Antiquitäten und Sammlerstücke aller Art, Puppen und Bären, Bilder und Grafiken, Bücher und Schallplatten, Schränke und Töpfe, Omas Weißwäsche, Kinderspielzeug, Kleidung und vieles mehr. So mancher verstaubte Kram hat sich hierbei schon als wertvolles Kleinod entpuppt. Auch Speisen und Getränke werden angeboten. Ein Flyer mit den Teilnehmern, liegt in den Höfen aus und hilft bei der Orientierung. Er kann auch im Internet unter www.oberurselindialog.de/flohmarkt abgerufen werden.

Ab in die Bücherei...

Die Stadtbücherei organisiert am Altstadtflohmkt gemeinsam mit dem Förderverein „Freunde der Stadtbücherei“ einen Bücherflohmarkt. Die Stadtbücherei bleibt deshalb an diesem Tag bis 16 Uhr geöffnet. Der Stand des Vereins „Frauen helfen Frauen“ befindet sich direkt an der Stadtbücherei in der Eppsteiner Straße. Dort kann nach Taschen, Schmuck und Accessoires gestöbert werden.

Auch der Seniorentreff „Altes Hospital“ beteiligt sich mit einem Flohmarktstand im Hof der Hospitalstraße 9. Parallel findet auf dem Marktplatz von 9 bis 16 Uhr der wöchentliche Altstadtmarkt statt. Er bietet eine breite Auswahl an Bioprodukten sowie nachhaltigen und regionalen Angeboten. Besonders geeignet ist der Altstadtmarkt mit seinen Liegestühlen und Sitzmöglichkeiten für eine Pause beim Flohmarktbummel und eine kleine Stärkung. Von 12 bis 15 Uhr unterhält der New Yorker Pianist und Sänger Rick Coleman mit seiner einzigartigen Art des Klavierspiels und seinem Gesang. Rick berührt die Zuhörer mit seiner souligen Stimme, während seine klassische Klavierausbildung es ihm ermöglicht, alle musikalischen Stilrichtungen zu spielen. Durch seine weltweiten Tournee-Erfahrungen hat er ein Repertoire von vielen Pop-, Soul- und Jazz-Songs aufgebaut.

...und ins Museum

Die neue Sonderausstellung „Spuren aus keltischer Zeit im Hochtaunus“ kann zwischen 10 und 16 Uhr im Vortaunusmuseum besucht werden. Stadtführerin Marion Unger bietet um 14 Uhr eine Führung durch die Altstadt an. Der Oberurseler Ehrenbürger und Stadthistoriker Manfred Kopp hat einen Stand vor seinem Haus in der St.-Ursula-Gasse 11. Dort steht er als Ansprechpartner rund um die Stadtgeschichte, die Altstadt oder auch das Camp King zur Verfügung. Die katholische Pfarrei St. Ursula beteiligt sich ebenfalls am Altstadtflohmkt. Das große blaue Hoftor in der St.-Ursula-Gasse ist geöffnet, der „Straßenkreuzer“ erwartet die Gäste mit Kaffee und Kakao. Außerdem gibt es dort einen Kinderflohmarkt mit zwölf Ständen. In der Hofeinfahrt von „Alt Orschel“ am Marktplatz 6 werden von 11 bis 15 Uhr „Worscht und Äppelwoi“ angeboten. Im Hof von Jockel Döringer in der St.-Ursula-Gasse übernimmt Tobias Cunz den Schoppeverkauf.



Stimmungsvolle Kino-Atmosphäre mit festlicher Beleuchtung: Zum Auftakt des dreitägigen Festivals kommen rund 150 Filmfans in den Rushmoor-Park. Foto: js

Das Filmfest ist zurück mit Essen, Leben und Lieben

Oberursel (js). „Herzlich willkommen zu ... ja was eigentlich, wir wissen es selbst nicht so genau.“ Die Begrüßung des Publikums durch Festivalleiter Alexander Mereien zur Premiere am Montagabend war ehrlich. Das „Filmfest Oberursel 2022“ wird ein Experiment, das war schon in diesem ersten Moment klar, als die große, von der gesamten Crew gemeinsam aufgestellte Leinwand erstmals aufleuchtete und die Spannung und Erwartung wuchs. Ein lebensverlängerndes Experiment, denn nach zwei Jahren Pause war ein neues Team gefragt, um jenem geneigten Publikum im Rushmoor-Park wieder Kurzfilm-Kino bieten zu können. Die früheren Macher wie Festivalgründer Tim-Lukas Leinert (jetzt in Schweden unterwegs) und danach der Oberurseler Filmstudent Ludwig Kempf (inzwischen auf anderen Pfaden wandernd) haben die „Orscheler Szene“ verlassen, Alexander Mereien und im harten Kern sieben Frauen und Männer haben die Verantwortung übernommen. Das Filmfest als Teil des „Orscheler Sommers“, das ist geblieben, der internationale Anspruch ebenfalls, ganz klar auch die Tendenz zum Kurzfilm. Aus 70 auf die Einladung eingereichten Filmen hat die Jury um ihren Sprecher Thomas Aichelmann zwei Dutzend Arbeiten zwischen 205 Sekunden und knapp 25 Minuten Länge ausgesucht, die an drei Abenden präsentiert werden. Großes Finale im Park im Schatten der Christuskirche am Samstag ab 20 Uhr, dann stehen noch einmal acht Filme aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien und Iran auf dem Programm,

ehe die Jury zur Preisvergabe schreiten wird. Es wird einen „Winner Jury Price“ und einen „Winner Audience Price“ geben, an jedem Abend und insgesamt. Mit Smartphone und QR-Code kann das Publikum seine Favoriten küren. Am Montag und Mittwoch waren außer deutschen Produktionen auch Filme aus Brasilien, Israel, Türkei, Niederlande und den USA zu sehen. Eine Premiere auch, das Festival unter ein Schwerpunktthema zu setzen, die Idee wuchs im Lauf der Vorbereitungen. Der Kompromiss war eine Einordnung in dieser Kategorie oder in der offenen Kategorie Filme. „Vom Essen, Leben und Lieben“ als Motto ließ nahezu alles offen, erster Film am Premierenabend war eine knapp zehnminütige Produktion des Schweizer Daniel Maurer (Französisch mit englischen Untertiteln) über einen Totenwäscher in einer Klinik, der seine erste Leiche am Morgen mit „Bonjour Madame“ begrüßt, der Regisseur am Ende live im Interview mit Alexander Mereien. Auch so eine Tradition, einige Filmemacher waren wieder live dabei. Die Leichtigkeit, die das Mantra über dem Filmfest verspricht, eine Leichtigkeit, die auch die früheren Festivals begleitete, kam allerdings beim Auftakt am Montag nicht so leicht rüber wie von vielen eingefleischten Fans für so einen lauen Sommerabend erhofft wurde. Das mag auch daran gelegen haben, dass der laue Abend im Wiesental zu später Stunde recht kühl daherkam und es wirklich nicht allzuviel zu lachen gab. Die Reihen im anfangs etwa 150-köpfigen Publikum hatten sich da schon merklich gelichtet.



Weil ich neugierig auf morgen bin.

GDA-Zukunftstag

Mittwoch, den 7.9.2022, um 15:00 Uhr

Reservierung erforderlich

Entdecken Sie attraktive Möglichkeiten für Ihr Leben im Alter.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt
Telefon: 069 40585 102

GDA Rind'sches Bürgerstift
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 891 593

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 153 802

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 900 706

www.gda.de



Führungskräfte beim Filmfest: Alexander Mereien (rechts) hat den Job des Festivalleiters übernommen, Thomas Aichelmann ist Sprecher der Jury, die aus den USA nach Bommersheim eingewanderte Alise Munson kümmert sich um Marketing und Technik. Foto: js

„Oberursel repariert“

Oberursel (ow). Am Samstag, 3. September, reparieren zehn Ehrenamtliche des Netzwerks Bürgerengagement Oberursel (NBO) und des Deutschen Amateur-Radio-Clubs zwischen 10 und 13 Uhr wieder defekte Elektrogeräte. Die Werkstatt befindet sich im Georg-Hieronymi-Saal im Rathaus, Oberhöchstader Straße 7 (Seiteneingang an der Einfahrt zur Tiefgarage Stadthalle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Instandsetzung der Geräte ist kostenlos, lediglich eventuell notwendige Materialkosten werden berechnet. Bei erfolgreicher Reparatur freuen sich die Ehrenamtlichen über

eine Spende. Außer dem Spaß am Basteln und Tüfteln soll die Kommunikation nicht zu kurz kommen. Die Werkstatt steht für jeden offen, auch wenn jemand nichts zu reparieren, aber möglicherweise den einen oder anderen Tipp auf Lager hat. Jeder ist willkommen, Kaffee und Kuchen wird auch angeboten. Erfahrungsgemäß kann der Andrang groß werden, dann kann es vorkommen, dass ab 11.30 Uhr keine Aufträge mehr angenommen werden können. Die Kunden können dann gerne mit ihren Geräten einen neuen Anlauf beim nächsten Termin am Samstag, 1. Oktober, nehmen.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

3. bis 9. September 2022

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Versuchen Sie zu Wochenbeginn alle kritischen Situationen und jeglichen Stress auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Denn in den nächsten Tagen kommt noch so einiges auf Sie zu.

Sie sollten nicht schon wieder als Retter in der Not auftreten: Die anderen Beteiligten werden lernen müssen, die Verantwortung für ihr Handeln selbst zu übernehmen.

Die aktuelle Sternkonstellation hilft Ihnen bei Ihren beruflichen Angelegenheiten. Falls Ihre Pläne dennoch durchkreuzt werden, sollten Sie Ruhe und Fairness walten lassen.

Beziehungstechnisch läuft es nicht gerade rund: Wer sich nach einer Liebe mit Zukunft sehnt, der sollte sich nicht von schönen Worten und einer hübschen Fassade blenden lassen.

Lassen Sie sich nicht entmutigen. Was man Ihnen an bösen Nachrichten bringt, macht nur scheinbar Ihre Pläne zunichte. Es gibt eine recht einfache Lösung für das Problem ...

Gut gemacht – jetzt ist alles möglich! Ihnen eröffnen sich plötzlich die unterschiedlichsten Chancen. Wägen Sie gut ab, bevor Sie sich für eine von ihnen entscheiden.

Im Moment mögeln Sie sich durchs Liebesleben. Es mangelt an dem rechten Drive, erotische Highlights zu genießen. Weniger an den Job denken wäre hilfreich.

Jemand stellt den gemeinsamen bisherigen Weg in Frage: Das ist sein gutes Recht! Wenn er abbiegen will, muss er das eben tun. Reisende soll man bekanntlich nicht aufhalten.

In einer Krisensituation zeigt sich, ob eine Beziehung tatsächlich tragfähig ist. Sollte sie es nicht sein, müssen auch Sie sich fragen lassen, ob Sie genug investiert haben.

Einem von Ihnen geplanten Vorhaben mangelt es noch an der zündenden Idee – Ihre Chancen liegen im Unkonventionellen, nicht im Beharren auf alten Verfahrensweisen.

Gehen Sie in den kommenden Tagen keine finanziellen Risiken ein. Ihr Konto bedarf jetzt etwas der Schonung. Und den Notgroschen dürfen Sie auf keinen Fall antasteten!

Wunschdenken bestimmt mal wieder Ihren beruflichen Alltag. Damit kommen Sie keinen Schritt weiter. Die Arbeit verlangt Einsatz und vorzeigbaren Resultate.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

HEIZÖL

06171/6336773

Müller

WaDiKu

Entrümpelungen von A–Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Unfallflucht mit 2,6 Promille verhindert

Oberursel (ow). In der Usastraße konnte am Donnerstagabend ein Zeuge eine Unfallflucht verhindern und gleichzeitig eine Trunkenheitsfahrt beenden. Gegen 22.45 Uhr bemerkte der Zeuge, dass ein Kia beim Rückwärtsfahren das Parkplatzschild einer Pizzeria beschädigt hatte. Statt anzuhalten und sich um die Schadensregulierung zu kümmern, soll der Mann am Steuer des Wagens versucht haben, in Richtung Dillstraße davonzufahren. Der Zeuge hielt ihn hiervon ab und verständigte die Polizei. Die Streife stellte fest, dass der 39-jährige Autofahrer alkoholisiert war. Ein Atemalkoholtest zeigte einen Wert von 2,6 Promille. Der Kia-Fahrer musste die Beamten daraufhin für eine ärztliche Blutentnahme zur Polizeidienststelle begleiten. Ihn erwarten nun Ermittlungsverfahren wegen Verdachts des unerlaubten Entferns von der Unfallstelle sowie Fahrens unter Alkoholeinfluss. Der am Kia sowie am Parkplatzschild verursachte Schaden beläuft sich auf knapp über 1000 Euro.

SUDOKU

7								8
	4		2		8			9
	6		5		9	4		
			1					4
	3	4		6		8	2	
	8				2			
		1	8		5			7
	2		7		4			3
	7							8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	4	3	7	1	8	9	5	6
8	1	7	6	9	5	3	2	4
5	6	9	3	4	2	8	7	1
6	9	5	1	8	3	7	4	2
4	2	1	9	5	7	6	8	3
7	3	8	4	2	6	5	1	9
3	7	4	5	6	1	2	9	8
9	8	6	2	7	4	1	3	5
1	5	2	8	3	9	4	6	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.



KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner

Gefeiert wird in Orschel gern

In Oberursel gab es schon immer viele Feste. 1892 bewegte sich vom Verein nassauischer Land- und Forstwirte ein Festzug mit 26 Nummern durch die Stadt. Die Feier zum 50-jährigen Bestehen des Lokal- und Gewerbevereins 1901 begann mit einem historischen Festzug, ebenso 1910 das Landwirtschaftsfest. Der Festzug bestand aus 23 Fußgruppen und Festwagen. Es gab eine Tierschau und einen Festball in der neu erbauten Fabrik der späteren Firma Kammerer in der Hohemarkstraße 22. Der Festplatz erstreckte sich von der Portstraße entlang der Hohemarkstraße bis zur Philipp-Reis-Straße. Bei der 500-Jahr-Feier der Stadt 1964 fand die erste Altstadtführung statt. Dabei tauschten im damaligen „Capitol-Kino“ die Bürgermeister von Epinay und Oberursel Gelöbnisurkunden aus. Weitere Feste waren 1981 „500 Jahre Kirchturn St. Ursula“ und 1991 die „Rittertafel“ auf der Bleiche. Eines der schönsten und nachhaltigsten Feste der Stadt war 2011 der Hesenstag. Seit 1979 gibt es das Brunnenfest, das alljährlich am Wochenende nach Pfingsten gefeiert wird.

Welches Oberurseler Volksfest wurde vom Brunnenfest abgelöst? Und in welchem Jahr fand dieses Volksfest das erste Mal statt?

Die richtige Antwort geht an: **Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Volksfest“, Frankfurter Landstraße 7, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an hd.obgv@online.de.** Einsendeschluss ist der **11. September**. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist das antiquarische Buch „Erinnerungen an Alt-Oberursel“, Altkönig-Verlag, Oberursel, 181 Seiten, Hardcover. Die richtige Lösung erscheint am 6. Oktober in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.

Auflösung des Rätsels vom 4. August

Antwort von Erwin Beilfuß, zum „alten Amtshaus“: Das heute am höchsten Punkt der oberen Altstadt stehende Gebäude „An der Burg 2-4“ nimmt den Platz des 1434 erstmals als „Burg“ oder „Schloss“ erwähnten eppsteinischen Herrschaftshauses ein. Ursprünglich eine befestigte Wohnturmanlage, soll die „Burg“ nach der Anker-Inschrift auf der Rückseite des Gebäudes 1333 erbaut worden sein. Im Oberurseler Schicksalsjahr 1645 wurde auch die Burg mit all ihren Gebäuden ein Raub der Flammen. Danach wurde ein Gebäude auf den noch vorhandenen hohen Unterkellerungen neu gebaut. Das heutige zweigeschossige Doppelwohnhaus von 1737 lehnt sich im Westen an die 1444 begonnene Stadtmauer an. Die Zweiteilung ist deutlich

an der frontalen Baunaht und den getrennten, sich auf das Podest der doppelläufigen Freitreppe öffnenden Haustüren ablesbar. Die Erdgeschosshälften sind verputzt, das Obergeschoss in Fachwerk erstellt. Im Keller ist der Rest eines Eckturmes mit Wendeltreppe erhalten. Die Burg war über dem Bach (Werkgraben) erbaut, so festgehalten in Erasmus Alberus' Loblied „Von einem armen Edelmann“ (gemeint ist Philipp Reiffenstein). So standen stets frisches Wasser und Fisch im Haus zur Verfügung. Im dazugehörigen, jenseits der Stadtmauer „zur Zier und Nutzen“ errichteten Garten war ein Teich zur Regulierung der städtischen Wassergräben angelegt. Als Gewinner wurde Jürgen Friedrich aus Oberursel ermittelt.

Insekten auf der Spur



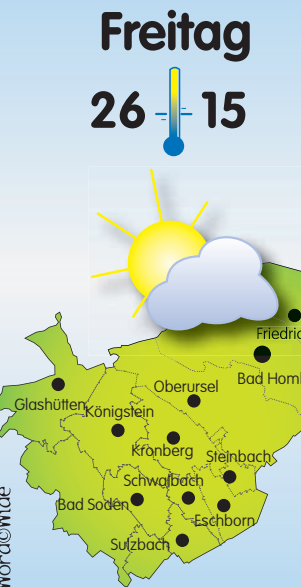
„Was fliegt denn da?“ Unter diesem Thema findet am Sonntag, 4. September, um 10.45 Uhr eine Führung mit dem Insektenexperten Klaus Dühr auf dem Kirchengelände von St. Sebastian statt. Mittlerweile sind dort drei Projekte von „St. Sebastian blüht“ umgesetzt und gut angewachsen. Die einheimischen Pflanzen ziehen viele Insekten an. Die Idee, „Tiere zu pflanzen“, funktioniert. Klaus Dühr hilft, die Vielfalt zu entdecken. Und er gibt konkrete Hinweise, was man im eigenen Garten für Insekten tun kann. Der Treffpunkt ist im Innenhof zwischen Turm und Kirche von St. Sebastian, St.-Sebastian-Straße 2.

Foto: Dühr

DAS WETTER AM WOCHENENDE

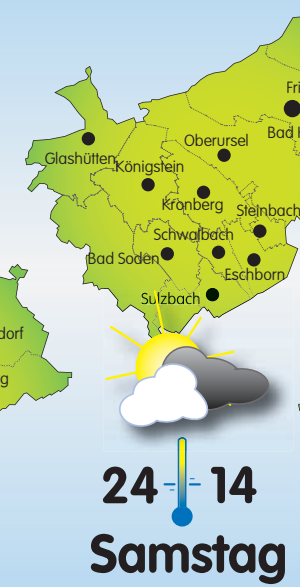
Freitag

26 – 15



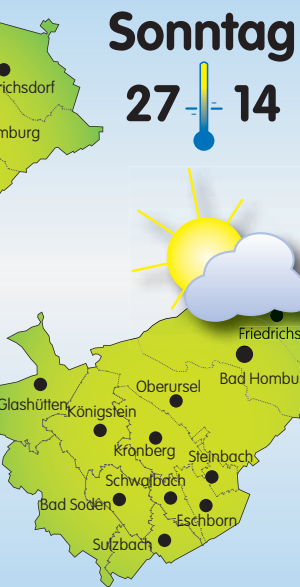
Sonntag

27 – 14



Samstag

24 – 14



Impftermine im Rathaus

Oberursel (ow). Ab Samstag, 3. September, wird das Angebot des mobilen Impfteams der Hochtaunus-Kliniken im Rathaus wieder aufgenommen. Im großen Sitzungssaal kann man sich samstags – also am 3., 10., 17. und 24. September, von 12 bis 14.30 Uhr ohne Anmeldung impfen lassen.

„Mit Blick auf den Herbst ist es wichtig, dass jeder seinen Impfschutz prüft und sich möglichst frühzeitig impfen lässt, bevor wir uns aufgrund des Wetters wieder mehr in Innenräumen aufhalten werden und die Prognose zur Ansteckungsgefahr steigt“, wirbt Bürgermeisterin Antje Runge für die neuen Termine. Interessierte können sich mit mRNA-Vakzinen von BioNTech/Moderna oder mit dem

Novavax-Vakzin impfen lassen. Es sind Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen möglich. Eine ärztliche Beratung gibt es direkt im Rathaus. Für den Termin werden der Personalausweis, die Krankenkassenkarte und (falls vorhanden) der Impfausweis benötigt. Außerdem wird darum gebeten, das Aufklärungsmerkblatt des RIKI und die Anamnese/Einwilligungserklärung bereits zu Hause auszudrucken, durchzulesen und ausgefüllt sowie unterschrieben mitzubringen.

Für die September-Impftermine im Rathaus gibt es in Kürze auch wieder einen mehrsprachigen Flyer im Internet unter www.oberursel.de, der heruntergeladen und weitergeleitet werden kann.

Fünf Frauen im Dienstagokino

Oberursel (ow). Beim ersten Dienstagskino nach der Sommerpause in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, am Dienstag, 6. September, um 20 Uhr steht eine episodische Erzählung auf dem Programm, in der fünf Frauen von der Jugend bis ins Alter begleitet werden. Die schwierigen Themen Schönheit und Schönheitsideal werden im Film (D, 2019/2020) leicht verpackt auf die Leinwand gebracht. Der Kostenbeitrag beträgt vier Euro. Im Programmkino dienstags um 20 Uhr werden ausgewählte Filme verschiedenster Genres gezeigt im gemütlichen Kinosaal der „Portstrasse“. Aktuelles, Klassiker, Dokumentationen... – für jeden Filmgeschmack ist etwas dabei. Das Kino der „Portstrasse“ ist

ein Nischenkino, hier werden auch Filme gezeigt, die in großen, kommerziellen Kinos keine Bühne finden. Das Publikum kommt immer wieder gerne, nicht nur wegen der fein ausgewählten Filme, sondern auch wegen der gemütlichen Atmosphäre und des Ambientes. Es wird empfohlen, einen Mund-Nasenschutz zu tragen. Des Weiteren gilt wieder die freie Sitzplatzwahl. Eine Reservierung ist nicht nötig.

Als Spielstätte der nicht-gewerblichen Filmarbeit unterliegt die „Portstrasse“ dem Wettbewerbsverbot. Filmtitel dürfen daher nicht veröffentlicht werden, können aber unter Telefon 06171-636930 oder per E-Mail an portstrasse@oberursel.de erfragt werden.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

das

DACH

dielinse

WEINGARTEN • BAR • SNACKS • EVENTS



Ankommen, Wurzeln schlagen und Wohlfühlen

Öffnungszeiten:

Donnerstag & Freitag
ab 16:30 bis Sonnenuntergang

Samstag & Sonntag
15:00 bis Sonnenuntergang

Nur bei gutem Wetter geöffnet
Info's entsprechend auf unserer
Homepage

www.dielinse.eu - Krebsmühle 1
61440 Oberursel
Tel. 06171 – 978822

A stylized landscape illustration. In the foreground, there are rolling hills in shades of green and yellow. On the left, a small green tree stands next to a large green wine glass. In the center, a tall silver fork and a silver knife stand upright. To the right, a large silver spoon stands upright. In the background, a silhouette of a castle or church with a tall spire is visible against a light blue sky. The overall color palette is warm and inviting, with a gradient from green to yellow to orange.

★★★ Oberursel geht aus!

Schlemmen & gewinnen


Crown
— of —
India
OBERURSEL
— 2017 —

*Genießen Sie
verschiedene
Menüs & Thalís
auf unserer
Terrasse!*

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch*

Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 06171 – 9199771

Es wird wild auf dem Grill

Heimisches Wildbret ist im Sommer ein gesunder Gaumenschmaus

(djd). Es ist ein ausgesprochenes Naturprodukt, nachhaltig, regional verfügbar und landet immer häufiger auch auf dem Grillrost: Wildbret. Das Fleisch stammt von heimischen Wildtieren, die ein artgerechtes Leben geführt haben, es hat kurze Lieferwege und damit von Natur aus einen günstigen ökologischen Fußabdruck. Vor allem im Sommer bekommt Wildbret eine besondere Geschmacksnote, denn bei Wildschwein, Reh, Hirsch und Co. stehen jetzt junge Triebe, Kräuter und Knospen auf dem Speiseplan. Das Ergebnis macht sich auf dem Gaumen bemerkbar: ein ursprüngliches, zartes und nährstoffreiches Stück Fleisch.

Der Genuss ist zwar außergewöhnlich, die Zubereitung hingegen genauso einfach wie bei herkömmlichem Fleisch. Unter www.wild-auf-wild.de gibt es Anregungen, Rezepte und Tutorials rund um die wilde Küche. Dort sind außerdem Wildanbieter



Statt Schweinesteak und Rostbratwürsten kommt bei immer mehr Deutschen heimisches Wild auf den Grillrost. Foto: djd/Kapuhs/DJV

Foto: djd/Kapuhhs/DJV

und Restaurants in der Umgebung zu finden. Das Fleisch heimischer Wildtiere hat einen hohen Muskelanteil, ist vitamin- und mineralstoffreich und hat einen hohen Anteil an Omega-3-Fettsäuren. Kein Wunder, dass 84 Prozent der Deutschen Wildbret für ein natürliches und gesundes Lebensmittel halten, wie das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage des Deutschen Jagdverbands (DJV) zeigt.

Rezept-Tipp „Maibock-Schaschlik“

Ein wilder Genusstipp ist das mit Wildkräutern verfeinerte Maibock-Schaschlik aus dem neuen Kochbuch „Gefundenes Fressen“ von Jan Hrdlicka, Fabio Haebel und Olaf Deharde.

- Zutaten für 4 Personen:
- 3 Lorbeerblätter
- 1 EL Wacholderbeeren
- ½ EL Piment
- 1 EL Koriandersaat
- 1 Prise Salz
- 2 EL Speiseöl
- 1 ausgelöste Rehbockkeule (ca. 1,8 kg)
- 4 weiße Zwiebeln

- 1 rote Paprika
- Wildkräuter nach Wahl

Zubereitung:

Für die Gewürzmischung Lorbeer, Wacholder, Piment und Koriandersaat in einer Pfanne ohne Fett anrösten. Darauf achten, dass die Gewürze nicht zu dunkel werden, da sie sonst bitter werden können. Etwas abkühlen lassen und in einem Mörser oder einer Gewürzmühle mit Salz fein mahlen. Die Rehbockkeule in ungefähr 4 Zentimeter große Würfel schneiden und mit der Gewürzmischung sowie Öl in einer Schüssel für ca. 20 Minuten marinieren. Inzwischen die Zwiebeln schälen und in mundgerechte Stücke schneiden. Die Paprika ebenfalls mundgerecht schneiden. Die Spieße abwechselnd mit Fleisch, Zwiebeln und Paprika bestücken. Am besten über Holzkohle grillen und mit Wildkräutern garnieren.

 Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelterei
mit Gartenlokal

Zum Rühl



Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Biergarten geöffnet

Bestellen und abholen:

Täglich von 11.30 – 14.30 Uhr,
17.30 – 21.30 Uhr

Biergarten geöffnet

Sa, So und Feiertag von 11.30 – 21.30 Uhr durchgehend

Kurmainzer Str. 50 · 61440 Oberursel

Tel. 06171/73477 · www.zum-ruehl.de



ÔNG TÁO
AUTHENTIC VIETNAMESE KITCHEN

VORSTADT 25
61440 OBERURSEL
06171/9737688

TÄGLICH GEÖFFNET VON
11.00 - 22.00 UHR

WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL

**Wir freuen
uns, Sie auf
unserer
Terrasse
begrüßen
zu dürfen.**

**STIL
RESTORANTE
ITALIANO**

**Adenauer Allee 2
Tel. 06171-53797**

**Mi-Mo 11.30 – 22.00 Uhr
Di Ruhetag**



*Biergarten
geöffnet*

**Marktplatz 8
61440 Oberursel
Tel. 061 71 - 5864 377**

**Mi. – Sa. ab 17.00 Uhr
So. von 12.00 – 14.30 Uhr
und ab 17.00 Uhr**

Einfach schee Fachwerk, Schokonüsse und viel Charme

Von Christine Sarac

Hochtaunus. Ferienzeit ist Reisezeit. Es müssen ja nicht immer weite Reisen in ferne Länder sein. Auch in der Nähe gibt es manch reizvolles Ausflugsziel zu entdecken. In der Ferienserie „Auf Stadtsafari“ widmen wir uns diesmal einigen Städtchen mit dem gewissen Etwas. Im siebten und letzten Teil ist Idstein das Ziel.

„Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“ Das hat schon der alte Goethe gewusst. Und weil ich eigentlich „schon immer“ mal nach Idstein wollte, war ganz klar, dass dies das Ziel meiner „Stadtsafari“ sein soll. Lustige Tatsache – Johann Wolfgang von Goethe hat Idstein ebenfalls besucht. Wir wissen das, weil ein Brief an seinen Sohn aus dem Jahr 1815 erhalten geblieben ist. Dort schreibt er: „July, 21. Auf Idstein. Kirche und Schloss besehen.“ Hm, Begeisterung hört sich irgendwie anders an. Den lieblosen Zweizeiler des Dichterfürsten kann ich so gar nicht verstehen, denn die schöne Stadt im Rheingau-Taunuskreis ist wirklich sehenswert. Mit Bus und Bahn kommt man nach etwa einhalb Stunden Fahrt in der Hexenturmstadt an. Mit dem Auto ist man knapp 40 Minuten unterwegs. Die Parkhäuser Stadthalle und Löhlerplatz liegen zentral – es gibt aber auch einen Park-and-Ride-Platz am Bahnhof. Bei der Anreise schließen Sie todsicher Bekanntschaft mit einem Kuriosum, mit dem Idstein eher lustige Bekanntheit erlangt hat: den



Die schöne Fassade des Killingerhauses begeistert nach wie vor die Besucher. Unten ist die Tourist-Info untergebracht, im oberen Stock befindet sich das Stadtmuseum. Foto: csc

Kreiseln. Sage und schreibe 30 Kreisverkehre gibt es in und um Idstein – Späßvögel könnten hier also eine Sightseeing-Tour der etwas anderen Art planen. Doch wir gehen es klassisch an und starten sozusagen im „Wohnzimmer“ des Städtchens auf dem König-Adolf-Platz. Namensgeber ist der einzige deutsche König aus dem Haus Nassau. Er war es auch, der König Rudolf von Habsburg 1287 darum bat, der Ansiedlung die Stadtrechte zu verleihen, was auch geschah. Umrahmt wird der Platz von vielen Fachwerkhäusern, denn auch dafür ist die Stadt Idstein be-

kannt. Über 200 stehen in der zum größten Teil denkmalgeschützten Altstadt. Einfach schee! Während ich mich kaum satt sehen kann an den schönen Fassaden, wäre mein Teenager-Sohn – sagen wir mal – „semi-begeistert“. Falls Sie auch einen oder sogar mehrere „Pubertiere“ im Schlepptau haben, schauen Sie mal auf dem Instagram-Kanal „Diana bummelt durch Idstein“ von Diana Oft vorbei. Die Idsteinerin hat dort die schönsten Handybilder aus ihrer Heimat online gestellt, und so einen „Insta-Walk“ kriegt ihr technikaffiner Teenager todsicher auch hin. Für kleine Kinder hat Ute Swarovsky vom Spielwarenladen „Seppls Holzkiste“ am König-Adolf-Platz eine gute Empfehlung. „Einfach Tiere suchen an den Fassaden der Häuser und auf den Plätzen spielen. Das habe ich mit meinen Kindern auch oft gemacht“, verrät sie. Was wäre eine Safari auch ohne Tiere anschauen? Ein goldener Löwe „versteckt“ sich zum Beispiel genau gegenüber auf dem Löwenbrunnen. Und wer das kleine Mäuschen direkt am ersten Haus rechts in der Kaffeegasse findet, darf sich zu Recht als Profi bezeichnen. Mehr wird an dieser Stelle nicht verraten, Sie sollen ja suchen. Wer mit den Sprösslingen vom Spielwarenladen diagonal den Platz überquert, wird magisch von großen organischen „Steinen“ angezogen. Es handelt sich um Objekte aus Beton vom Idsteiner Künstler Sven Backstein. Indessen können die Erwachsenen eine kleine Pause einlegen oder sich im nur einen Steinwurf entfernten Killingerhaus, in dem unten die Tourist-Info und oben das Stadtmuseum untergebracht sind, weitere Ideen für den Stadtrundgang holen. Gegen ein Pfand, zum Beispiel den Personalausweis, bekommt man dort den von Kindern der Max-Kirmsse-Schule ausgetüftelten Kinderstadtführer. Das Heft darf man hinterher behalten, die zur Rallye gehörende Box muss wieder zurückgegeben werden. Ganz Kleine, aber auch Große haben vielleicht Freude an der Bilder-Stradtrallye, bei der man Wetterfahren finden muss. Dies ist ebenfalls kostenlos. Etwas anspruchsvoller ist „Kreuz und quer durch Idstein“. Dabei müssen die Antworten auf Fragen in ein Kreuzworträtsel eingetragen werden müssen, sodass ein Lösungswort entsteht. Für Erwachsene interessant ist die „Fachwerk-Tour“ oder „Idstein mal anders“ abseits der altbekannten Pfade. Das Killingerhaus gilt übrigens als eines der schönsten Häuser Idsteins. Die mit Schnitzereien reich geschmückte Fassade zieren auch die bunten „Neidköpfe“. Sie sollen die bösen beziehungsweise neidischen Blicke der Menschen abwehren. Es wurde 1615 vom gräflichen Amtsschreiber Johann Conrad Killing und seiner Frau Anna Loeber erbaut. Da beide kinderlos blieben, wechselte das Gebäude im Laufe der Jahre und Jahrhunderte immer wieder den Besitzer, bis die Stadt es 1916 kaufte. Wer aus dem Killingerhaus kommend geradeaus schaut, sieht die rot leuchtende Fassade des Rathauses, an das sich links das in blau gestrichene „Schiefe Haus“ anschmiegt, als sei es beschwipst. Das Gebäude mit vier Geschossen wurde 1727 vom Major der Stadtmiliz Johann Jacob Nicolay gebaut, und damals stand es noch kerzengerade. Erst durch eine Totalsanierung, die von 1995 bis 1997 dauerte, geriet es in Schieflage. Wer jetzt eine kleine Pause für Kaffee und Kuchen einlegen möchte, dem sei das „Ungrad“ empfohlen. Hier sitzt man schön mit Blick auf



Von der Obergasse aus blickt man auf das terrakottafarbene Rathaus und das daneben liegende Kanzleitor. Foto: csc

das „Schiefe Haus“ und den Durchgang im Kanzleitor. Es gibt Cappuccino mit Kakao-Staub auf der aufgeschäumten Milch und eine große Auswahl an Kuchen, aber auch Frühstück, Stullen und hausgemachte Limonade. Wie es zu dem Namen kam, verrät mir meine Zufallsbekanntschaft Britta Breker. „Als die Eigentümer des Cafés sich hier eingerichtet haben, mussten sie feststellen, dass jede Wand schief ist. Deshalb heißt es „Ungrad“, erzählt sie schmunzelnd. Britta Breker ist zwar gebürtige Norddeutsche, lebt aber schon seit 30 Jahren in Idstein in einem hübschen Fachwerkhaus aus dem 15. Jahrhundert. Ich treffe sie, als ich vom König-Adolf-Platz die Ober-

gasse hinauf schlendere. Dort kommt man linker Hand am „Hexenbuchladen“ vorbei, in dem es nicht nur Literatur über Idstein gibt, sondern auch hübsche Souvenirs mit Lokalkolorit. Etwas weiter oben, wenige Meter vor dem Höerhof, der seit 1992 ein Hotel und Restaurant ist, spricht sie mich an. „Haben Sie schon diesen Spruch auf dem Fachwerkhaus dort gesehen?“

möchte sie von mir wissen. Ich verneine, und so führt sie mich wieder ein Stück bergab dorthin. Die nach Latein klingende Inschrift sei nur ein Spaß der Hausbesitzer, verrät sie mir. Wir gehen noch ein ganzes Stück gemeinsam und Britta Breker zeigt mir unter anderem den schönsten Garten Idsteins in der kleinen Gasse namens Kreuzahlen. Ahlen sind die engen Durchgänge, die zwischen den Häusern der Altstadt verlaufen. „Durch sie wurden früher von den Menschen Löschketten gebildet, wenn es brannte“, weiß Britta Breker. Durch diese „Rettungsgassen“ darf man bis heute laufen. Und noch eine Info bekomme ich von ihr – man kann als waschechter Idsteiner auf die Welt kommen. Das Geburtshaus am Rande der Altstadt, natürlich auch ein Fachwerkhaus. Auf dem Rückweg durch die Obergasse kommen wir unweigerlich an der evangelischen Unionskirche vorbei. Ein Stopp lohnt sich. Die kühle, wenngleich etwas muffig riechende Luft tut gut an einem heißen Sommertag. Es dauert einen Moment, doch dann erfassen die Augen die wunderschönen Malereien. Die Decke und auch die Seitenschiffe sind mit insgesamt 38 Ölgemälden auf Leinwand bedeckt. Die meisten stammen vom Maler Michael Angelo Immonraedt und zeigen Szenen aus dem Neuen Testament. Sie entstanden zwischen 1673 und 1678. Schnell ist mir klar: Pfarrerin Daniela Opel-Koch und ihr Mann, Dekanatskantor Carsten Koch, der die pneumatische Walcker-Orgel von 1912 spielen darf, haben den schönsten Arbeitsplatz der Stadt. Wer ausgehend vom König-Adolf-Platz in die andere Richtung laufen möchte, steigt die Treppenstufen zum Rathaus empor. Wer rechts weitergeht, muss durch das von Graf Philipp von Nassau-Idstein 1497 errichtete Kanzleitor. Das Torhaus trennt den städtischen Bereich im Süden von Schlossbezirk im Norden. Zuerst waren hier die gräfliche Kanzlei, danach Wacht- und Gefängnislokal, Folterkammer, Getreidespeicher und Wohnung für Bedienstete untergebracht. Aus dem Torhaus tretend findet der Besucher eine schattige Bank unter einem Baum. Von dort hat man das Wahrzeichen Idsteins, den Hexenturm, im Blick. Wer keine Höhenangst hat, kann sich in der Tourist-Info den schweren Schlüssel geben lassen und die 42 Meter

hinauf bis zum Arbeitsplatz des letzten Türmers, Christoph Friedrich Schwaebe, steigen. Allerdings sollte dies leise erfolgen, denn im Hexenturm brüten Dohlen und Turmfalken. Folgt man dem kopfsteingepflasterten Weg weiter, steht man vor dem ehemaligen Residenzschloss. Es wurde von Heinrich Heer erbaut, ebenso wie der Höerhof, der von den Idsteinern auch „das Schlösschen“ genannt wird. Dort, wo einst Fürsten und Grafen residierten, wird heute fleißig gebüffelt, denn es beherbergt seit 1946 das Pestalozziggymnasium. Am Hexenturm führen Stufen wieder hinunter, und wer um die Ecke biegt, sieht vor sich die „Alte Feuerwache“, die jetzt ein Brauhaus ist. Ja, auch kulinarisch ist Idstein einen Ausflug wert. Weiter geht es nach der Stärkung durch die Schulstraße und dann



Die Bronzeskulptur „Harry von de Gass“ setzt dem Idsteiner Original Harry Seegebarth ein Denkmal. Foto: csc

nach rechts in die Rodergasse. Wer Süßes mag, dem seien die „Idsteiner Nüsschen“ empfohlen. Die Pralinen in Walnussform gibt es in dunkler und Vollmilchschokolade, die Füllung besteht aus Nougat. Verkauft wird die Köstlichkeit in der kleinen Confiserie „Süß und Bitter“ in der Rodergasse. „Wenn du da bist, musst du aber auch den „Harry“ besuchen gehen“, dieses Versprechen hat mir Britta Breker noch vor unserem Abschied abgenommen. Gemeint ist „Harry von de Gass“, eine lebensgroße Bronzestatue von Harry Seegebarth, einem Idsteiner Original. Er war als singender Straßenkehrer jedem bekannt. Nach seinem Tod im Juli 2005 fehlte er den Idsteinern so sehr, dass 2008 die Statue an der Ecke Rodergasse/Schulze-Delitzsch-Straße aufgestellt wurde. Harry freut sich ganz bestimmt auch über Ihren Besuch.

! Tourist-Info im Killingerhaus und Stadtmuseum, König-Adolf-Platz, montags geschlossen, dienstags, mittwochs und freitags 8-12 Uhr und 14-17 Uhr, donnerstags und freitags 8-12 Uhr und 14-18 Uhr, samstags 11-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr, Idsteiner Brauhaus „Alte Feuerwache“, Schulgasse 6, montags Ruhetag, dienstags und mittwochs 11.30-23.30 Uhr, freitags und samstags 11.30-0 Uhr, sonntags 11.30-23.30 Uhr, Confiserie „Süß & Bitter“, Rodergasse 6, montags bis freitags 9-18.30 Uhr, samstags 9-14 Uhr, Café und Bäckerei „Ungrad“, König-Adolf-Platz 1, montags bis samstags 7-16 Uhr, sonntags 8-16 Uhr



Die goldenen Objekte sind aus Beton und wurden vom Idsteiner Künstler Sven Backstein angefertigt. Kinder klettern hier gern. Foto: csc

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE

11. NACHT DER AUSBILDUNG

Es geht um Deine Zukunft!

BERUFSWAHL | AUSBILDUNG | KARRIERE

9. Sept. '22

17-22 Uhr



 /BAD_HOMBURG.DE

 BAD-HOMBURG.DE

 WWW.NACHTDERAUSBILDUNG-BAD-HOMBURG.DE





9. SEPT

17-22 UHR

NACHT DER AUSBILDUNG

Es geht um Deine Zukunft!

BERUFSWAHL | AUSBILDUNG | KARRIERE

TEILNEHMENDE UNTERNEHMEN

 Hochschule Bad Homburg

 ATIS LIME

 Basler Versicherungen

 Bundesagentur für Arbeit

 CPM

 Deutsche Leasing

 HESSEN METALL

 IHK

 KUN UND KONGRESS

 dm

 DVA

 FRESSENIUS

 HESSEN KLINIKEN

 HOCHTAUNUS KLINIKEN

 IHK

 JAHN UND HANDWERK

 KUN UND KONGRESS

 Lilly

 MEINE BANK

 Naspa

 NTT

 STADTWERKE BAD HOMBURG

 STEIGENBERGER

 Taunus Sparkasse

Fristen beachten beim Studium

Bewerbungsfristen sind auch zu berücksichtigen, wenn Du studieren möchtest. In der Regel ist bis zum 15. Juli eine Bewerbung für den Studienstart zum Wintersemester des gleichen Jahres möglich. Für einen Beginn zum Sommersemester musst Du Dich bis zum 15. Januar des gleichen Jahres bewerben. Wenn Du Fragen zum Studium hast – Auswahl des passenden Studiengangs, Studienorts, Bewerbungsverfahren oder ähnliches –, hilft Dir Dein Berufsberater gerne weiter. Mit ihm kannst Du auch über die fachliche Eignung für den Studiengang sprechen.

Nacht der Ausbildung: Junge Menschen werben um Nachwuchs

Vor allem in den Pflegeberufen werden Nachwuchskräfte händeringend gesucht. Auch das Finanzamt verzeichnet seit Beginn der Coronapandemie eine kontinuierliche Abnahme der Bewerbungen, macht sich Sorgen um die Zukunft und will versuchen, den „überalterten Blick aufs Beamten-tum“, so der Ausbildungsleiter der Behörde, zu modifizieren. „Der Bedarf ist in allen Branchen riesig“, sagt der Sprecher der Industrie- und Handelskammer. „Corona hat Riesenlücken gerissen, es besteht ein absoluter Mangel an qualifizierten Kräften in allen Bereichen, die Veranstaltung ist superwichtig für uns.“ Die Veranstaltung, die der IHK-Mann meint, ist die einst über Jahre bewährte „Nacht der Ausbildung“. Nach drei Jahren Pause, abgesehen vom digitalen Format im vergangenen Jahr, wollen Unternehmen und Institutionen nun am Freitag, 9. September, wieder Tuchfühlung zum Nachwuchs aufnehmen und im direkten Kontakt und Gespräch über eine mögliche Zukunft im jeweiligen Unternehmen reden können. Auf der Liste stehen zwei Dutzend namhafte Unternehmen und Institutionen, fast alle waren auch in früheren Jahren auf diese Art in der Nachwuchswerbung aktiv. Erstmals dabei sind die Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH (DVA) und die städtische Tochter Kur- und Kongress-GmbH, die

den „Konzern Stadt“ mit Verwaltung und Stadtwerken nahezu komplettiert. Die digitalen Formate können das persönliche Gespräch nicht ersetzen. Der direkte Kontakt soll die Hemmschwellen senken, bei den meisten Akteuren der Ausbildungsnacht stehen dabei neben erfahrenen Frauen und Männern aus der jeweiligen Branche die eigenen Nachwuchskader im Vordergrund. „Von Azubis für Azubis“ nennt das eine junge Frau der Lilly Deutschland GmbH. Gespräche auf Augenhöhe, da sind die Akzeptanz und das Vertrauen oft größer als im Büro der Personalabteilung. Viele kommen schon mit den Bewerbungsunterlagen zur „Nacht der Ausbildung“, das ist durchaus üblich und auch gewünscht. Theorie und Praxis treffen aufeinander, erste Kontakte werden geknüpft. Dass auf das erste Gespräch Ausbildungsverträge folgten, bestätigen etwa die Ausbildungsleiter der großen Hotels Maritim und Steigenberger. Die „Nacht der Ausbildung“ findet am Freitag, 9. September, von 17 bis 22 Uhr statt, die Eröffnung ist um 16.30 Uhr bei Fresenius in der Else-Kröner-Straße. Dort ist auch eine Haltestelle des Busshuttles, der bis 22.15 Uhr unterwegs ist. Informiert wird über fast 100 Ausbildungsberufe und duale Studiengänge. Weitere Infos im Internet unter www.nachtderausbildung-bad-homburg.de.
Text: js

Infos im Berufsinformationszentrum

Was eigentlich ist das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Bundesagentur für Arbeit in Bad Homburg? Das BiZ, Ober-Eschbacher Straße 109, ist für alle nützlich, die vor der Berufs- und Studienwahl stehen. Hier kann sich jeder über alle Themen der Berufswahl informieren. Das BiZ bietet Internet-Arbeitsplätze mit Zugriff auf ein breites Angebot an Informationen rund um die

Themen Ausbildung, Studium und Beruf an. Infos zum Veranstaltungsangebot erhalten Interessierte in der Datenbank unter www.arbeitsagentur.de. Infos gibt es auch per E-Mail an BadHomburg.BiZ@arbeitsagentur.de. Geöffnet: Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag von 7.30 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr und Freitag von 7.30 bis 12 Uhr.

Meine Bank. Da geht was!

Wir sind die Pioniere unter den Genossenschaftsbanken. Als modernes Finanzinstitut kombinieren wir traditionelle Werte mit fortschrittlichem Denken und Handeln. Wir sind regional mit Sitz im wirtschaftlich starken Vordertaunus verwurzelt – durch unsere Onlinebank agieren wir digital in ganz Deutschland. Dabei setzen wir auf Sicherheit und Neugierde. Für Mitarbeiter, Kunden und Mitglieder sind wir „Meine Bank“. Die drei Erfolgsfaktoren für unser Haus sind unsere Expertise rund um das Thema der professionellen Immobilienfinanzierung, unsere moderne Onlinebank und unser Ökosystem bestehend auf den Gesellschaften IMAXX, GENOPORT und GenoCrowd, die unsere Immobilienexpertise abrunden. Unsere zukunftsfähigen Säulen sind dafür verantwortlich, dass wir so erfolgreich durch die letzten Jahre gegangen sind. Für ein erfolgreiches Miteinander ist uns ein Mix aus Wissen, Neugierde und neue Ideen wichtig. Daher sind wir stets auf der Suche nach neuen Mitarbeitern, die uns mit Engagement und Leidenschaft begleiten.

Deshalb suchen wir Dich!

Deine Ausbildungs- und Studienchancen bei uns: Bei uns hast Du die Möglichkeit, eine Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w/d) oder ein duales Studium im Bereich BWL – Bank zu absolvieren.

Auch Sebastian Rode, Profi-Fußballspieler und Markenbotschafter von Meine Bank, empfiehlt einen Berufseinstieg bei uns.

Komm auch Du in das Team Meine Bank und erfahre mehr auf: meinebank.de/ausbildung.

#meinebankdagehtwas
Raiffeisenbank im Hochtaunus eG – Meine Bank • Werner-Reimers-Straße 2-4 • 61352 Bad Homburg Ansprechpartner Ausbildung: Claudia Peetz
Telefonnummer: 06172 9955 1151
E-Mail: personalmanagement@meinebank.de



Meine Bank. Da geht was!

Du bist

- > aufgeschlossen und wissbegierig,
- > magst den Kontakt mit Menschen und
- > liebst anspruchsvolle Tätigkeiten?

Dann bist du bei uns genau richtig! Werde Teil einer Genossenschaftsbank mit Zukunft. Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung zum/zur Bankkaufmann/-kauffrau oder für ein duales Studium BWL-Bank.

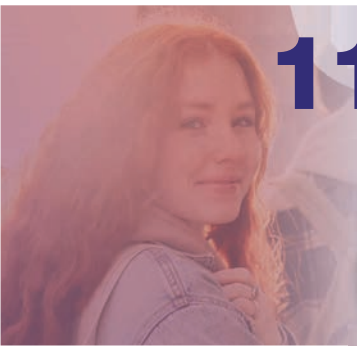
meinebank.de/ausbildung

NACHT DER AUSBILDUNG
BAD HOMBURG

9. September 2022, 17–22 Uhr
Werner-Reimers-Straße 2–4
61352 Bad Homburg v. d. Höhe



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



11. NACHT DER AUSBILDUNG

Es geht um Deine Zukunft!
BERUFSWAHL | AUSBILDUNG | KARRIERE



9. Sept. '22
17–22 Uhr

Schule vorbei – und was kommt dann?

Das Ende der Schulzeit rückt näher und damit auch die Frage „Wie soll es nach der Schule weitergehen?“

Dein Schulabschluss bietet Dir eine Fülle an beruflichen Möglichkeiten und wirft gleichzeitig jede Menge Fragen auf: Welche Berufe gibt es? Was passt zu meinen Interessen? Welche Anforderungen stellt der Beruf an mich? Soll ich weiter zur Schule gehen? Will ich studieren? Wo will ich studieren? Was ist, wenn ich nicht sofort einen Ausbildungsplatz oder Studienplatz bekomme? Wie soll ich mich bewerben?

Wo soll ich mich informieren? Auf all diese Fragen kannst Du ganz leicht eine Antwort erhalten:

Komme zur Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bad Homburg. Die Beraterinnen und Berater kennen auf all Deine Fragen eine Antwort und geben Hilfestellung. Die Berufsberatung hilft Dir, Deinen Ausbildungsberuf zu finden, vermittelt Dich an Arbeitgeber, beantwortet Deine Fragen zu weiterführenden Schulen, hilft bei der Wahl des Studiums im In- und Ausland und weiß auch Rat, wenn es mal nicht so glatt läuft.

Neben Berufswahltests und studienfeldbezogenen Tests, die Ihr in der Agentur machen könnt, gibt es jede Menge Infomaterial im Berufsinformationszentrum (BIZ). Informiere Dich! Finde heraus, was das Beste für Dich ist! Nutze Deine Chance und melde Dich bei der Berufsberatung. Die Beratung ist kompetent, neutral und kostenlos. Sei schlau und schau vorbei!

Die Berufsberatung freut sich auf Dich!

BadHomburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de.



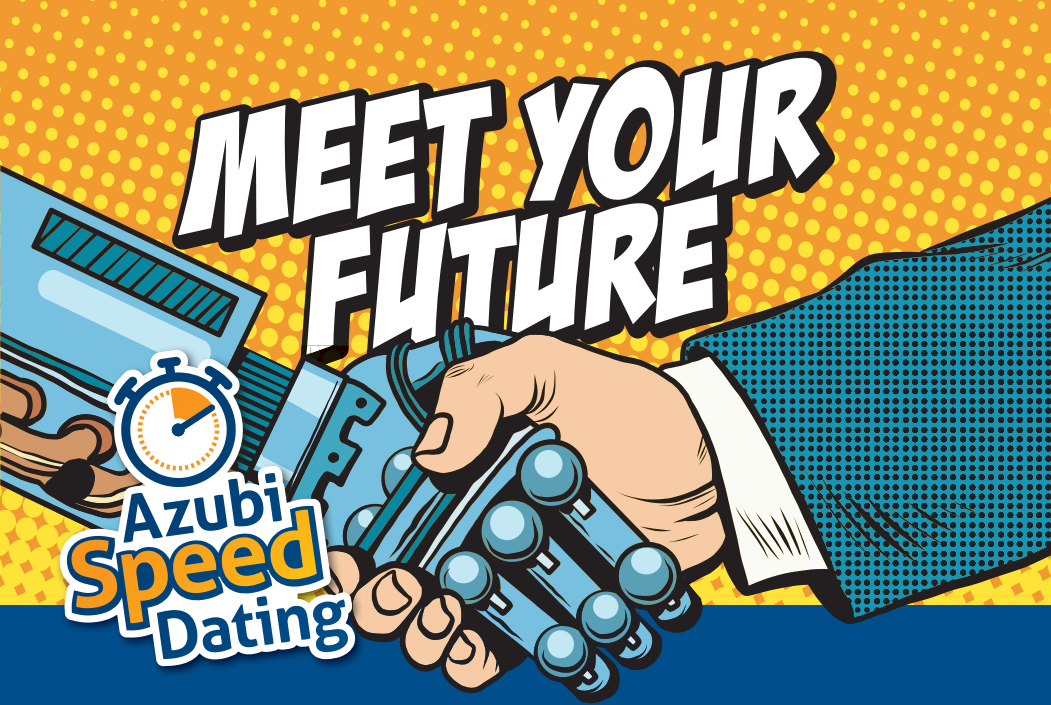
www.arbeitsagentur.de/badhomburg

Du weißt noch nicht, wie es weitergeht? Dann melde Dich zur Berufsberatung an: 0800 4 5555 00

Du hast Fragen zu folgenden Themen:
Ausbildung im Betrieb? Studium?
Berufliche Orientierung? Beratung?
Vermittlung? Förderung? Überbrückung?



**Bundesagentur für Arbeit**



Finde jetzt deinen Ausbildungsplatz 2022
beim Azubi-Speed-Dating der IHK Frankfurt am Main und führe persönliche Gespräche mit Unternehmen.

Wann? Dienstag, 13. September 2022
Wo? IHK Frankfurt am Main

Sei dabei!



„Was machst Du nach der Schule?“

Diese Frage bekommen junge Menschen oft zu hören. Doch fällt vielen Jugendlichen die Antwort schwer. Woran liegt das? In Deutschland gibt es 324 anerkannte Ausbildungsberufe und über 20000 Studiengänge. Da fällt es schwer, den Überblick zu behalten und die richtige Entscheidung zu treffen. Die beste Möglichkeit, unterschiedliche Berufsfelder kennenzulernen, sind Praktika.

Freie Praktikumsstellen finden unter:
www.ihk-lehrstellenboerse.de

Die Praktikumsuche in den vergangenen Monaten war durch Corona jedoch recht schwierig. Mit der aktuell besseren Lage ist es nun aber auch wieder einfacher, Praktikumsstellen zu finden. IHK-Unternehmen bieten diese wieder vermehrt an. Unabhängig von Praktika, ist es aber generell wichtig, sich über unterschiedliche Berufe zu informieren. Hierfür stellt die IHK aktuelle Informationen zur Verfügung, z.B. die Broschüre „Schule und was dann?“. Hier finden Interessierte umfangreiche Details über Karrierewege in der Wirtschaft und können herausfinden, welcher Bildungsgang zu ihren Neigungen und Fähigkeiten passt.

Für Interessierte, aber auch für die, die schon wissen, welchen Ausbildungsberuf sie ergreifen und die noch dieses Jahr eine Ausbildung beginnen möchten, bietet es sich an, Veranstaltungen zu besuchen und damit persönlichen Kontakt zu Betrieben zu knüpfen. Egal ob bei einer der vielen Berufsbildungsmessen zur Information oder beim IHK-Azubi-Speed-Dating für eine konkrete Ausbildungsstelle. Die Möglichkeiten für persönliche Kontakte sind vielfältig. Hinzu kommt: Die Lage am Ausbildungsmarkt ist besser denn je, zumindest aus Sicht der Bewerber. Noch nie waren so viele freie Stellen im Verhältnis zu Bewerberinnen und Bewerbern verfügbar, und noch nie waren die Verdienstmöglichkeiten schon während der Ausbildung so gut. 2021 lag die durchschnittliche Ausbildungsvergütung bei rund 1000 Euro. Unsere Botschaft daher an Schülerinnen, Schüler und Eltern. Nutzen Sie die Chance, bewerben Sie sich jetzt für einen Ausbildungsplatz, und sichern Sie sich eine sichere Jobperspektive mit attraktiven Gehaltsperspektiven!

**Industrie- und Handelskammer
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main
Kontaktperson: Jannik Till Hautz
E-Mail: j.hautz@frankfurt-main.ihk.de
Telefon: 069/2197-1481**

Die Broschüre „Schule und was dann?“ zum Download:
www.frankfurt-main.ihk.de/einstiegberuf

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



11. NACHT DER AUSBILDUNG

Es geht um Deine Zukunft!

BERUFSSWAHL | AUSBILDUNG | KARRIERE

9. Sept. '22
17-22 Uhr





Abitur – und dann? Duales Studium!

Unser Geschäft ist spannender als Du es Dir vorstellen kannst! Denn als spezialisierter Versicherungsmakler in den Zukunftsbranchen Mobilität und Bauen organisieren wir für unsere Kunden individuelle Versicherungslösungen – weltweit!

Bachelor of Arts, BWL Versicherungsmakler bei der DVA

Studienbeginn: 1. Oktober 2022 oder 1. Oktober 2023. Informiere Dich jetzt!



Verstehen. Beraten. Versichern.

ein Unternehmen der 

Traumberuf in der Gastronomie

Gastronomie und Hotellerie suchen dringend Arbeitskräfte. Oft werden unregelmäßige Arbeitszeiten als Nachteil angesehen. DEHOGA-Kreisvorsitzender Thomas Studanski sieht in flexiblen Arbeitszeiten eher Vorteile: „Junge Menschen lernen die flexible Arbeit in Betrieben der Gastronomie kennen und schätzen. Mit einer Ausbildung als Koch, im Restaurant oder Hotel ist man in der Welt zu Hause. Wem die Welt zu viel ist, dem bieten sich ausgezeichnete Arbeitsplätze in der Heimat. Unsere Berufe sind die Startposition für große Karrieren. Mit einer Ausbildung im Gastgewerbe kann man sprichwörtlich vom Tellerwäscher zum Chef werden. Die Aufstiegs- und Ver-

dienstchancen sind gut. Vor Abschluss des 30. Lebensjahres kann man bereits im Management eines Hotels oder Restaurants oder auch in der Systemgastronomie mitarbeiten. Trotz oder gerade wegen der schwierigen Gesamtsituation wurden zu Beginn dieses Jahres die Ausbildungsentgelte erhöht. Die Wertschätzung der zukünftigen Gastgeber spiegelt sich hier im Einstiegsgehalt von 1200 Euro pro Monat im ersten Ausbildungsjahr wider. Wer unschlüssig ist, was er nach seinem Schulabschluss anfangen soll: in den umliegenden Hotels oder Restaurants nachfragen, ob Ausbildungsplätze frei sind. Die Chance, hier den Job fürs Leben zu finden, war noch nie größer.“

Mach was, das zählt

Bewirb Dich für ein
DUALES STUDIUM
oder eine **AUSBILDUNG**

www.finanzverwaltung-mein-job.de



DIE HESSISCHE FINANZVERWALTUNG

#OhneUnsLäuftNichts

Noch Fragen?

Finanzamt Bad Homburg v.d.H.
Herr Seelig
06172/107-321
ausbildung@fa-bhg.hessen.de



Herzlich willkommen zur 11. Nacht der Ausbildung • Herzlich willkommen zur 11. Nacht der Ausbildung



Shuttlebus zwischen den Unternehmen in der Zeit von 16.45 Uhr bis 22.15 Uhr alle 5-10 Minuten

Erste Abfahrt: 16.45 Uhr
Letzte Abfahrt: 22.15 Uhr

Fahrtroute grün:

- ➡ 1 Basler Versicherungen AG
- ➡ 2 Bahnhof 
- ➡ 3 Agentur für Arbeit Bad Homburg · Deutsche Leasing AG
- ➡ 4 ATIS systems GmbH
- ➡ 5 Lilly Deutschland GmbH · Meine Bank - Raiffeisenbank im Hochtaunus eG
- ➡ 6 NTT
- ➡ 7 Fresenius SE & Co. KGaA · IHK · Junioren des Handwerks Frankfurt-Rhein-Main
- ➡ 8 Deutsches Rotes Kreuz · Hochtaunus-Kliniken GgmbH
- ➡ 9 accadis Hochschule Bad Homburg · CPM

Fahrtroute rot:

- ➡ 1 Basler Versicherungen AG
- ➡ 2 Bahnhof 
- ➡ 3 Agentur für Arbeit Bad Homburg · Deutsche Leasing AG
- ➡ 4 NTT
- ➡ 5 Fresenius SE & Co. KGaA · IHK · Junioren des Handwerks Frankfurt-Rhein-Main
- ➡ 6 Deutsches Rotes Kreuz · Hochtaunus-Kliniken GgmbH
- ➡ 7 Lilly Deutschland GmbH · Meine Bank - Raiffeisenbank im Hochtaunus eG
- ➡ 8 ATIS systems GmbH
- ➡ 9 Finanzamt Bad Homburg v. d. Höhe
- ➡ 10 dm-drogerie markt GmbH & Co. KG · Kur- und Kongreß-GmbH · Maritim Hotel · Nassauische Sparkasse · Taunus-Sparkasse
- ➡ 11 Steigenberger Hotel Bad Homburg
- ➡ 12 DVA · Stadtverwaltung Bad Homburg v. d. Höhe · Stadtwerke Bad Homburg v. d. Höhe

Die zweite Auffrisch- impfung

Die Ständige Impfkommission (STIKO) hat die Impf-Empfehlung für besonders gefährdete Personengruppen angepasst. Hier die wichtigsten Informationen zur aktualisierten Impfempfehlung auf einen Blick.

Was wir wissen

Fakten-Booster

Quelle: STIKO

Für diese Menschen ist die zweite Auffrischimpfung* jetzt besonders wichtig:

60+

Alle Personen
ab 60 Jahren



Menschen in Pflegeeinrichtungen sowie Personen mit einem erhöhten Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf in Einrichtungen der Eingliederungshilfe



Personal in
medizinischen
oder Pflege-
einrichtungen



Personen mit Vorerkrankungen oder Immunschwäche ab 5 Jahren

* I. d. R. Mindestabstand von 6 Monaten zur 1. Auffrischimpfung bzw. zur Corona-Infektion.

Fakten-Booster

Quelle: RKI, Wochenbericht

Wichtig: Impfschutz in der Pflege

Für ältere, pflegebedürftige und vorerkrankte Menschen kann COVID-19 eine lebensbedrohliche Krankheit sein. Wer eng mit diesen Menschen lebt und arbeitet, trägt eine besondere Verantwortung.



Ein aufgefrischter und so verbesserter Impfschutz und das Einhalten von Hygieneregeln schützen Risikopersonen bestmöglich vor Infektionen oder schweren Erkrankungen.

Fakten-Booster

Quelle: RKI, KROCO-Bericht

Gut zu wissen

Auch Ärztinnen und Ärzte vertrauen der Corona-Schutzimpfung und lassen sich impfen.

97%

sind laut einer aktuellen RKI-Studie geimpft.

Fakten-Booster

Quelle: RKI

Schwere COVID-19-Verläufe – gerade bei Älteren

83%

der Menschen, die wegen
einer Corona-Infektion ins
Krankenhaus eingewiesen
werden, sind über 60 Jahre alt.

5x

Davon sind
mehr Ungeimpfte als Menschen,
die bereits mind. eine Auffrisch-
impfung erhalten haben.

Was ist ein schwerer COVID-19-Verlauf?

Wenn die Infektion nicht mehr allein zu Hause auskuriert werden kann und ein Krankenhausaufenthalt notwendig wird. Das trifft z. B. zu, wenn eine Atemmaske oder sogar Intubation nötig wird.

Wie viele Ü-60-Jährige sind bereits geboostert?

Während sich **85,5 %** der über 60-Jährigen für eine erste Auffrischimpfung entschieden haben, sind es bei der zweiten Auffrischimpfung bisher erst **23,5 %**.

Quelle: impfdashboard.de

23,5%

Was wir tun können



„Mittlerweile wissen wir, dass eine Corona-Infektion zu Hirnschäden und schlimmstenfalls zu Demenz führen kann. Mit der zweiten Auffrischimpfung kann die oder der Einzelne die Wahrscheinlichkeit solcher Spätfolgen deutlich verringern – gerade bei den über 60-Jährigen.“

Bundesgesundheitsminister
Prof. Dr. Karl Lauterbach



AHA-Formel

Beachten Sie die folgenden
Möglichkeiten zu Ihrem Schutz:



Im Alltag Maske tragen



Hygieneregeln beachten



Abstand halten



Impfschutz auffrischen

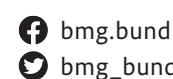
Informieren Sie sich über die STIKO-Empfehlung und ihren individuellen Impfschutz mit dem Impf-Guide auf corona-schutzimpfung.de



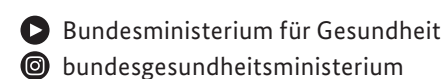
corona-schutzimpfung.de

116 117 und 0800 0000837

(English, العربية, Türkçe, Русский) für weitere Informationen,
kostenfrei



bmg.bund
bmg_bund



Bundesministerium für Gesundheit
bundesgesundheitsministerium

Prellballschale geht nach Sachsen

Oberursel (ow). Beim 28.Prellballturnier am Wochenende gab es eine Premiere. Erstmals wurde das Turnier in der Halle ausgetragen. Der Ursprung liegt eigentlich im Oberurseler Freibad auf den damals existierenden Asphaltplätzen. Da diese beim Schwimmbad-Neubau weggefallen sind wurde zwischenzeitlich auf verschiedenen Plätzen in Oberursel gespielt und die vergangenen Jahre auf der Tartanbahn des FC Weisskirchen. Gestartet wurde mit dem Einzelwettbewerb in zwei Dreier-Gruppen. Hier setzten sich Frank Stahl und Michael Frauenstein als Gruppensieger durch. Im ersten Halbfinale musste sich Frank Stahl allerdings Norbert Henrich trotz 12:11 Führung mit 12:15 Punkten geschlagen geben. Im zweiten Halbfinale hatte Peter Bock beim Stand von 14:10 Punkten vier Matchbälle. Michael Frauenstein konnte diese jedoch alle abwehren und hatte beim Stand von 15:14 einen eigenen Matchball erkämpft. Allerdings konnte er diesen ebenfalls nicht nutzen, sodass Peter Bock das Spiel doch noch mit 17:15 Punkten für sich entscheiden konnte. Der immer stärker aufspielende Norbert Henrich konnte das Endspiel deutlich mit 21:8 Punkten gegen Peter Bock entschei-

den, der wohl im Halbfinale zu viel Kraft gelassen hatte. Somit geht die Prellballsiegerschale dieses Jahr nach Sachsen, da Norbert Henrich seit einigen Jahren in Oberwiesenthal lebt und extra zum Preballturnier nach Oberursel anreist. Im Anschluss wurde der Doppelwettbewerb ausgetragen. Hier wurde mit vier Mannschaften gespielt. Im Spiel um den dritten Platz siegte das Team Henrich/Schrader gegen Frauenstein/Amsel mit 21:17 Punkten. Die beiden bis dato siegreichen Mannschaften Bock/Gleim und Stahl/Poetsch standen sich im Endspiel gegenüber. Das Team Stahl/Poetsch konnte nach anfänglicher Führung bis zum Seitenwechsel beim Stand von 8:11 Punkten noch mithalten. Nach dem Seitenwechsel setzte sich das konditionsstärke und stark aufspielende Team Bock/Gleim letztendlich verdient mit 21:11 Punkten durch und siegte somit im Doppelwettbewerb. Bei der abschliessenden gemeinsamen Feier war allen Teilnehmern schon klar, dass am nächsten Tag der übliche Muskelkater schmerzen wird. Trotzdem überwiegt die Vorfrende auf unser Turnier im nächsten Jahr und besonders auf das 30. Jubiläumsturnier 2024.



Michael Frauenstein, Jens Amsel, Ulrich Pötsch, Frank Stahl (hinten v. l.), Stefan Schrader, Peter Bock, Turniersieger Norbert Henrich und Ralf Gleim liefern sich jedes Jahr spannende Begegnungen. Foto: Stahl

Saisonbeginn bei Jugendfußballern

Hochtaunus (gw). Am Sonntag enden die Sommerferien an Hessens Schulen, und spätestens in der kommenden Woche beginnt auch für die Nachwuchsfußballer im Hochtaunuskreis das Training für die Saison 2022/23. Ab kommendem Montag werden in den Vorrundenbesprechungen für die verschiedenen Altersklassen die Weichen für die neue Verbandsrunde gestellt. Am Montag, 5. September, finden ab 19 Uhr die Pokalauslosungen für die A- bis E-Jugendlichen sowie die B- bis E-Juniorinnen statt. Die Vorrundenbespre-

chung für die A-, B- und C-Jugend folgt am Dienstag, 6. September, um 19 Uhr. Am Mittwoch, 7. September, wird die Saison 2022/23 für die D- und E-Jugend besprochen und zum Abschluss folgt am Donnerstag, 8. September, die Versammlung für die Betreuer der F- und G-Jugend. Alle Zusammenkünfte erfolgen als Videokonferenzen. Bereits festgelegt worden sind die Termine für zwei Kreispokalendspiele: Das Finale der B-Jugend findet am 4. Oktober beim EFC Kronberg statt und das Endspiel der A-Jugend am 5. Oktober beim FSV Steinbach.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: SG Ober-Erlenbach – FG 02 Seckbach (Do., 20.00); FC Neu-Anspach – FV Stierstadt, FC Kalbach – Spvgg. 03 Fechenheim (beide Fr., 20.00), Usinger TSG – SKV Beienheim, 1. FC-TSG Königstein – Spvgg. 05 Oberrad, FC Karben – DJK Helvetia Bad Homburg, SV der Bosnier in Frankfurt – Sportfreunde Friedrichsdorf, Türkischer SV Bad Nauheim – TSG Ober-Wöllstadt (alle So., 15.30). **Kreisoberliga Hochtaunus:** Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SG Oberhöchstadt (Do., 20.00); FC 09 Oberstedten – FC 06 Weißkirchen, FC Mammolshain – SG Eschbach/Wernborn, SGK Bad Homburg – Eintracht Oberursel, SV Teutonia Köppern – Sportfreunde Friedrichsdorf II, FC Neu-Anspach II – TSV Vatanspor Bad Homburg, 1. FC 04 Oberursel – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (alle So., 15.00). **Kreisliga A Hochtaunus:** Usinger TSG II – EFC Kronberg (So., 13.15), FSV Friedrichsdorf II – SG Westerfeld, SV Seulberg – DJK Helvetia Bad Homburg II, FSG Merzhausen/

Weilnau/Weilrod – FV Stierstadt II, SG Eintracht Feldberg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (alle So., 15.00). **Kreisliga B Hochtaunus:** SV Seulberg II – SG Eschbach/Wernborn II, 1. FC-TSG Königstein – Eintracht Oberursel II, SG Eintracht Feldberg II – FSG Niederlauken/Laubach (alle So., 13.00), SV Teutonia Köppern II – EFC Kronberg II (So., 13.15), SG Ober-Erlenbach II – SG Oberhöchstadt II (So., 13.30), SV Bommersheim – FC 06 Weißkirchen II, SG Hundstadt – SG Mönstadt/Grävenwiesbach (beide So., 15.00). **Kreisliga C Hochtaunus:** SV Bommersheim II – SG Westerfeld II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – TSV Vatanspor Bad Homburg II, 1. FC 04 Oberursel – SV Teutonia Köppern III (alle So., 13.15). **C-Liga-Supercup:** SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FSV Steinbach II (Fr., 20.00). **Frauen; Rilano-Kreispokal (Halbfinale):** TV Burgholzhausen – SG Westerfeld (Sa., 16.00). (gw)



Die Teams Viernheim Masterliga und 1. Seniorenliga: Christian Spaich (1.SL), Andreas Hauck (ML), Thorsten Möller (ML), Rainer Hett (ML), Tobias Knobbe (1.SL) (stehend v. l.), Stefan Glinkemann (1.SL), Stephan Brink (ML), Claudia Richter (1.SL) (kniend v. l.). Foto: SCO

SCO-Triathlon Master Team ist eine Klasse für sich

Oberursel (ow). Beim 38. V-Card-Triathlon wurde am vergangenen Sonntag in Viernheim, dass dritte von vier Rennen in der 1. Hessischen Triathlon Seniorenliga (ab Altersklasse 40) und der Masterliga (ab Altersklasse 50) ausgetragen, bei dem jeweils ein Team vom SCO-Triathlon gestartet ist. Bei optimalen Wetterbedingungen standen eine Sprint Distanz über 500 Meter „Zick-Zack“-Schwimmen im Waldschwimmbad Viernheim, 20 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen auf dem Programm. Gleich beim Schwimmen konnten sich Andreas Hauck mit der drittschnellsten Schwimmzeit (9:02 min.), gefolgt von Rainer Hett und Thorsten Möller in der Spitze der Masterliga behaupten. Daran änderte sich auch im Rennverlauf nichts, sodass am Ende mit Platz eins Rainer Hett (1:05:32 std.), Platz zwei Thorsten Möller (1:05:50 std.) und Platz drei Andreas Hauck (1:06:01 std.),

die Platzziffer sechs als bestmögliche Teamwertung erreicht wurde. Dies bescherte dann den absolut überragenden Tagessieg des SCO-Triathlon Teams in der Masterliga. Mit im Team gestartet ist auch Stephan Brink, der Platz 19 in 1:18:12 Stunden belegte. In der 1. Hessischen Triathlon Seniorenliga platzierte sich noch das zweite SCO-Triathlon Team auf Rang sieben. Die hierzu erreichte Platzziffer 62 wurde mit Christian Spaich im guten Mittelfeld auf Platz 17 (1:04:58 std.), Tobias Knobbe auf Platz 21 (1:06:24 std.) und Stefan Glinkemann auf Platz 24 (1:08:03 std.) erreicht. Direkt dahinter platzierte sich noch Claudia Richter auf Rang 25 in 1:08:31 Stunden. Das Finale beider Ligen findet am Sonntag, 18. September, über die Olympische Distanz im Rahmen des Moret Triathlon am Sickenhöfer See in Babenhausen statt. Hier wird klar der Meistertitel in der Masterliga anvisiert.

Yoga beim TV Stierstadt

Oberursel (ow). Der TV Stierstadt bietet zwei Yoga-Kurse an. Der Kurs Hatha-Yoga für Angänger hat zehn Termine zu je 75 Minuten und beinhaltet die klassischen Yoga Asana (Haltungen)-, Atem- und Meditationsübungen. Außerdem gibt es bei jedem Termin mehrere Themen, welche die Yogalehrerin im Kurs vorstellt und zeigt. Der Übungsweg mit Drehungen, Strecken, Beugen und Schwingen läuft sanft in Harmonie und geht nicht nur mit körperlicher Bewegung einher, die zu verbesserter Flexibilität, Balance und Koordination führt, sondern unterstützt auch Gelassenheit, Konzentration und Aufmerksamkeit. Der Kurs ist geeignet für Teilnehmer ohne Yogaerfahrung oder solche, die schon etwas Erfahrung mitbringen, aber ihre Kenntnisse der Yogaübungen erweitern möchten. Der Kurs findet ab 9. September freitags von 10.15 bis 11.30 Uhr statt. Die Teilnahme kostet 65 Euro, für Vereinsmitglieder 40 Euro. Der Kurs Power-Yoga mit sanftem Ablauf beinhaltet Fitness und Entspannung mit Basis- und Aufbauprogramm von vielfältigem Yoga Asana. Die Übungen sind teilweise energie-

voll, aber auch mit sanfter Dynamik und führen zu innerer Ruhe. Die Übungen dehnen und stärken den ganzen Körper und können Schritt für Schritt Haltungsschäden korrigieren. Durch die Übungen sind eine verbesserte Balance, Konzentration und Koordination zu erreichen. Wer sich gestresst fühlt oder Beschwerden an Wirbelsäule, Gelenken, Muskeln oder mit der Verdauung hat, kann zu körperlichem Wohlbefinden und innerer Ausgeglichenheit kommen. Die fließenden und behutsamen Yoga-Übungen sind für Teilnehmer mit Yoga-Erfahrung geeignet. Der Kurs hat zehn Termine mit je 60 Minuten und findet ab 9. September freitags von 9 bis 10 Uhr statt. Die Teilnahme kostet 65 Euro, für Vereinsmitglieder 40 Euro. Beide Kurse werden von Yoga-Lehrerin (BDY) Linya Su geleitet. Es wird empfohlen, mindestens eine Stunde vor dem Kurs leicht zu frühstücken und Wasser zum Trinken sowie eine Yogamatte oder rutschfeste Sportmatte, eine Decke oder ein Badetuch mitzubringen. Anmeldung und weitere Informationen per E-Mail an sportwart@tvstierstadt.de.



Liebe Vertreter der Sportvereine,
wir freuen uns über Ihre redaktionellen Beiträge,
um sie an dieser Stelle zu veröffentlichen.
Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Sportredaktion
unter Telefon **06171-628823**
oder per E-Mail an **redaktion@hochtaunusverlag.de**

Sport in Kürze

Fußball: Die 18-jährige Bad Homburgerin Lana Kehrmüller ist am Sonntag mit einem 6:0-Sieg des TSV Schott Mainz gegen Wormatia Worms in der Frauen-Regionalliga Südwest erfolgreich in die Saison 2022/23 gestartet. **Fußball:** Im Vereinsheim des EFC Kronberg bietet der Kreisjugendausschuss Hochtaunus am Samstag, 3. September, von 10 bis 14 Uhr eine Regelunterweisung für die Trainer und Betreuer der A- bis E-Jugend statt. **Tischtennis:** Der TTC Königstein richtet am 17. und 18. September in der Sporthalle des

Taunus-Gymnasiums die Kreismeisterschaften für den Nachwuchsbereich (Altersklassen U11 bis U19) aus. **Volleyball:** Mit einem Heimspiel gegen den VJF Frankfurt II beginnt für die Männer des TV Bommersheim am 17. September um 19 Uhr die Saison 2022/23 in der Regionalliga Südwest. Die Frauen des TVB starten am 24. September um 20 Uhr gegen den TV Waldgirmes II ebenfalls in der Halle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf in der Oberliga Hessen in die Saison 2022/23. (gw)

+

PIETÄTEN

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

Pietät Röhrl
MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71- 41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

A

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstädter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstädter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 4. September
10.30 Uhr Sommerkirche auf dem Kita-
Gelände der Auferstehungskirche (Schütz)

Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

NN
Gemeindebüro: Oberhöchstädter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 4. September
10.30 Uhr Sommerkirche auf dem
Kita-Gelände (Schütz)

Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 4. September
10.30 Uhr Sommerkirche auf dem Kita-
Gelände der Auferstehungskirche (Schütz)

Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 4. September
10.30 Uhr Sommerkirche auf dem Kita-
Gelände der Auferstehungskirche (Schütz)

**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 4. September
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Hartmann)

Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 4. September
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Taufe (Reinke)

**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtkes
Pfarrerin: Tanja Sacher
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 4. September
10 Uhr Familiengottesdienst (Lüdtkes)

**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 4. September
10 Uhr Predigtgottesdienst

Alfred-Delp-Haus
Alfred-Delp-Straße 2

Sonntag, 4. September
11 Uhr Sommerfestgottesdienst
(Simon/Eibisch/Reusch)

Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Schüßler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 4. September
10 Uhr Gottesdienst

Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

NN
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 4. September
10 Uhr Schulanfänger-Gottesdienst
(Lenhard)

**New Life Church
Oberursel
St.-Hedwig**
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 4. September
Sommergottesdienste
(Wandern, Sport Natur)
Infos unter: newlifechurch.de/hochtaunus

PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10

Samstag, 3. September
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3

Sonntag, 4. September
11 Uhr Eucharistiefeier in Liebfrauen
(Traudes)
15.30 Uhr Tiersegnungsgottesdienst,
Vorplatz St. Ursula, (Funk/Reusch)

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27

Sonntag, 4. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**International Christian
Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 4. September
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 4. September
11 Uhr Familiengottesdienst

**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 4. September
9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe
(Unfried)

**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 4. September
11 Uhr Wortgottesfeier (Wolf/Team)

**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3

Sonntag, 4. September
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**
Lange Straße 106

Sonntag, 4. September
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Schwalbe)

**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 4. September
18 Uhr Eucharistiefeier (Traudes)

WIR GEDENKEN

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem Ehrenobermeister

Herrn Robert Sadtler

Er war von 1975 bis 1996 Obermeister und seit April 1996 Ehrenobermeister unserer Dachdecker-Innung für den Hochtaunuskreis.

Sein ganzes Leben stand Robert Sadtler in besonderer Ehrenamtlicher Verantwortung für seinen Berufsstand.

Das jahrzehntelange erfolgreiche Wirken von Robert Sadtler wird unvergessen bleiben. Er hat sich um unser Handwerk und den Mittelstand besonders verdient gemacht.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Dachdecker-Innung für den Hochtaunuskreis

Kreishandwerkerschaft Main- und Hochtaunus

Manfred Feger
Obermeister

Walter Gernhard
Kreishandwerksmeister

Raimund Dorn
Kreishandwerksmeister

Peter Sachs
Geschäftsführer

Nach 99 erfüllten Lebensjahren hat meine liebe Schwester, unsere geliebte Mutter und Oma ihren Weg in die geistige Heimat angetreten

Johanna “Hanne“ Jahn

geb. Glatz

* 12. Mai 1923 † 28. Juli 2022

In Liebe und Dankbarkeit
Gerlinde Glatz
Ulrich Jahn und Astrid mit Simon
Jochen Jahn und Silvia mit Marvin und Christopher

Kondolenzadresse: Ulrich Jahn, Gattenhöferweg 26 G, 61440 Oberursel (Taunus)
Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 9. September 2022 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Oberursel-Oberstedten statt.

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Karlheinz Hafer

* 21. Oktober 1935 † 20. August 2022

Monika Fiegel, geb. Hafer und Hubert
Matthias Hafer und Katja
Bastian Fiegel und Saskia mit Lenni und Lia
Nathalie und Sabrina Hafer

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 9. September 2022 um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof, Oberursel-Bommersheim statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende an das Wohnhilfswerk für behinderte Menschen e.V. - Alfred-Delp-Haus
IBAN: DE24 5125 0000 0007 0948 68, Vermerk: Karlheinz Hafer

Beratung für Kranke und Angehörige

Oberursel (ow). „Leben auf Zeit“ – das nächste kostenfreie Beratungsangebot von Stadt Oberursel, Caritasverband Hochtaunus und Hospiz St. Barbara, findet am Dienstag, 6. September, zwischen 10 und 11 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Gebäude B, Raum E51, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ratsuchende werden gebeten, sich während der Beratungszeit kurz unter Telefon 06171-502116 zu melden. Sie werden dann direkt vor dem Rathaus abgeholt. Das Angebot ist Teil der Charta zur Betreuung schwerstkranker Menschen. Die Erstberatung soll der Information und Beratung von schwerstkranken und schwerpflegebedürftigen Menschen mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen und ihren Angehörigen dienen. Es zeigt verschiedene Möglichkeiten für eine angemessene Versorgung der Erkrankten auf,

immer mit dem Ziel, die bestehende Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern. Hierbei ist der Wille des Erkrankten von besonderer Bedeutung. Weiterhin gibt es Informationen zu den einzelnen Versorgungssystemen, zur Beantragung eines Pflegegrads und der passenden Einstufung und anderen Ansprüchen in Bezug auf Kranken- oder Pflegekassenleistungen sowie zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen. Die Beratung hat insbesondere Menschen im Blick, die damit konfrontiert werden, dass ihr Leben begrenzt ist. Angehörige und Freunde erfahren unterstützenden Beistand und erhalten Möglichkeiten der Trauerbegleitung. Die Beratung findet an jedem ersten Dienstag im Monat statt. Weitere Infos unter Telefon 06172-59760155.

1500 Euro für das Frauenhaus



Auf Initiative von Soroptimist International (SI), Club Taunus, kam es zu einer Begegnung im Rathaus mit Bürgermeisterin Antje Runge. Das Thema: Stoppt Gewalt – Gegen die Gewalt an Frauen. Am Gespräch mit Runge nahmen Laurin Strößenreuther und Gisela Kalow (beide SI), Sabine Weil und Daria Pilka von der Stadt, Anja Körneke und Andrea Pilger (beide Verein „Frauen helfen Frauen“ (FhF)) teil. Das autonome FhF-Frauenhaus Oberursel ist das lokale Projekt von SI, Club Taunus. Corona, der Krieg in der Ukraine und personelle Veränderungen bei SI, FhF und im Rathaus waren der Grund für eine etwas andere Übergabe einer Spende von 1500 Euro an das Frauenhaus: Eine Impuls-Begegnung mit Kennenlernen, offenem Austausch und Erneuerung bestehender Netzwerk-Kontakte. Foto: Stadt Oberursel

Tanz-Zeremonie beim 2. Friedensfest

Oberursel (ow). Kurz bevor sich der Orscheler Sommer 2022 nach über 40 Einzelveranstaltungen verabschiedet, präsentiert er sich am Sonntag, 4. September, zum zweiten Mal mit einem großen bunten Friedensfest für die ganze Familie. Das Festprogramm, das unter dem Motto „Wir bauen Brücken für Frieden in aller Welt“ steht, wird um 14 Uhr im Park der Adenauerallee mit einem Grußwort von Bürgermeisterin Antje Runge, die 2019 das erste Friedensfest noch selbst mit viel Empathie moderierte, eröffnet. Das Programm sieht die Vorstellung einer beeindruckenden Open-Air-Plakat-Ausstellung zum Thema „Weltfrieden und Toleranz“ vor, die von Schülern eines Kunstkurses des Gymnasiums Oberursel geschaffen wurde. Der Friedensaktivist Robert Kommraus baut während des Fests mit Kindern eine Brücke im Park und beendet damit die Kinder-Kreativ-Tage „Brücken bauen“ dieses Orscheler Sommer-Projekts. Ein gespielter Sketch zum Thema „Friedensfindung“, vorgetragene Gedichte und Lieder, eine Ansprache von Dietrich Andernacht zum Thema Weltfrieden und eine Kreativstation, in der Friedenstauben-Origamis gefaltet werden können, sind Bestandteil des Programmes, ebenso die Aufführung einer traditionellen Bon-Odori Zeremonie des Japanisch-Deutschen Bon-Odori Tanzkreises. Aufgelockert werden die Beiträge durch den

Gitarrenspieler Franz Gajdosch, der sich nicht nur musikalisch schon sein ganzes Leben lang für den Erhalt des Friedens engagiert, ebenso wie durch den Chor „Entrüstet Euch“, der den Frieden in seinen Liedern lebt und schon 2019 von der kleinen Bühne aus das Publikum begeisterte. Sein Debüt beim Friedensfest gibt das Duo „Up to loop“ aus Friedrichsdorf mit einem musikalischen Cocktail aus Jazz, Latin und Balladen, aber auch mit meditativ und orientalisch anmutenden Stücken. Am Rand des Geländes werden an Ständen Unterschriften gegen Atomwaffen und für stärkere Friedensbemühungen gesammelt, Plakate zum Thema „Krieg und Hunger“ gezeigt sowie die Nachbauten der Bomben „Little Boy“ und „B61“ im Maßstab 1:1 präsentiert, die es nach Überzeugung der Friedensbewegung abzuschaffen gilt. In der Verpflegungsmeile werden zu familienfreundlichen Preisen Kaffee, selbstgebackener Kuchen sowie Getränke und heiße Würstchen angeboten, die wegen der bestehenden Trockenheit jedoch nicht vom Grill, sondern aus dem Wurstkessel serviert werden. Das Friedensfest wird als Bestandteil des Orscheler Sommers vom „Friedensbündnis Oberursel“ organisiert, dem der Verein „Kunstgriff“ und Mitglieder von SPD, Linke, FDP, Grünen, Attac-Hochtaunus und DGB-Hochtaunus angehören.

Programm der Seniorentreffs

Oberursel (ow). Im September wird in den beiden städtischen Seniorentreffs wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten. Los geht es mit dem Seniorentreff „Altes Hospital“ in der Hospitalstraße 9. Montags gibt es ab 19. September wieder von 9.30 bis 12 Uhr eine offene Beratungszeit mit der städtischen Seniorenbeauftragten Katrin Fink. Von 14.30 bis 17 Uhr ist offener Treff. Dienstags zwischen 9.30 und 12 Uhr ist Spielvormittag mit Skat, Rummikub, Canasta und ähnlichem. Um 14.30 Uhr wird der 3000-Schritte-Spaziergang angeboten. Ab 15 Uhr gibt es die kleinere Variante, den 2000-Schritte-Spaziergang. Treffpunkt jeweils vor dem Seniorentreff. Aus organisatorischen Gründen wird für die Spaziergänge um eine Anmeldung gebeten. Mittwochs heißt es von 9 bis 12 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen und kreatives Gestalten. Aktuell sind alle Plätze vergeben, es besteht jedoch die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Von 14.30 bis 17 Uhr ist offener Treff. Auch donnerstags findet von 9 bis 12 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ statt. Von 14.30 Uhr bis 17 Uhr ist Spielenachmittag mit Kaffee-Treff. Freitags ist von 9.30 bis 12 Uhr offener Treff zum gemeinsamen Austausch. Außer dem Wochenprogramm gibt es in der Hospitalstraße weitere Programmpunkte. Am Dienstag, 13. September, gibt es von 11.30 bis 13 Uhr „Genussmomente am Mittag – Hessischer Imbiss“ gegen einen Kostenbeitrag von sechs Euro. Am Mittwoch, 14. September, heißt es von 14.30 bis 17 Uhr „Lebensfreude durch Singen – Liedernachmittag“. Eine An-

meldung zu beiden Terminen ist erforderlich. Im Seniorentreff in Weißkirchen, Urselbachstraße 59, findet im September nur ein eingeschränktes Programm statt. Am Mittwoch, 7. 14., 21. und 28. September, ist jeweils von 9.30 bis 12 Uhr Kaffee-Treff. An alle Senioren richtet sich das Angebot „Lebensfreude durch Gymnastik“, entweder dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr (Gruppe I), von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr (Gruppe II) oder donnerstags zu den gleichen Zeiten im Saal in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18. Am 1. September entfällt der Termin. Gemeinsam wird Bewegung, Kräftigung, Atmung, Entspannung geübt, vermittelt auch durch kleine Spiele. Auch hier sind aktuell alle Plätze vergeben, man kann sich jedoch auf eine Warteliste setzen lassen. Außerdem ist für alle Senioren für Mittwoch, 21. September, ein Ausflug in den Hirschgarten geplant. Treffpunkt für Wanderer ist um 10 Uhr, für alle anderen um 11 Uhr am S-Bahnhof in Oberursel. Eine Anmeldung ist erforderlich. Wegen des Ausflugs bleibt der Seniorentreff „Altes Hospital“ am Nachmittag geschlossen. Für Samstag, 24. September, um 14.30 Uhr wird zum Samstagskino bei Kaffee und Kuchen in die „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, eingeladen. Der Film beginnt um 15 Uhr, eine Anmeldung ist erforderlich, der Kostenbeitrag inklusive Kaffee und Kuchen beträgt sieben Euro. Der Filmtitel kann im Seniorentreff erfragt werden. Anmeldung zu den Veranstaltungen unter Telefon 06171-502192, montags bis freitags von 9.30 bis 12 Uhr und montags bis donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497
oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Suche Hirsch und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser.
Tel. 0177/3947668

Videorekorder VHS, neu oder gut erhalten gesucht, ev. Mit CD.
Tel. 06171/987899

Suche E-Bikes Elektrofahräder Herren u. Damen alles anbieten auch defekte der Zustand ist egal
Tel. 0177/7597772

Suche altes Lego u. Modellautos von Siku.
Tel. 0174/3032283

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertereinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr.
Tel. 069/34875842

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertereinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Valentins Schatz Ankauf von suche Pelze aller Art. Schallplatten, Ferngläser, Gardinen, Bleikristalle Krüge, Puppen, Perücken, Porzellan, Eisenbahnen, Bilder, Möbel, Leder- und Krokotaschen, Nähmaschine/Schreibmaschine, Teppiche, Zinn, Uhren auch defekte, Silberbesteck, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, echten Schmuck, Silber oder Goldmünzen Alt- und Bruchgold, Zahngold. Auch Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt. Kosten sowie Wertereinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Täglich Montag bis Sonntag 7.00 bis 21.00 Uhr
Tel. 069/98970149

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertereinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertereinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr.
Tel. 06196/2048213

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertereinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/67704886

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertereinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort
Tel. 0611/13700494

Frau kauft: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertereinschätzung. Zahle in bar. 100% seriös, tägl. v. 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592



AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf
Tel. 06401/90160

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar.
Tel. 0177/5066621



KENNELNERN

Seniorin aus Oberursel sucht Gleichgesinnte für den Besuch von kulturellen Veranstaltungen (Konzerte, Kino, Theater, Lesungen etc.). Ich freue mich auf Ihren Anruf unter
Tel. 01578/0419809.

Freundin gesucht von netter Hesinde, 59 Jahre alt, ledig, o. Kinder zum Reden, Telefonieren, Spazierengehen, Radeln, Walken, Bummeln. Ich wohne in Eschborn-Niederrhöchststadt. Freue mich auf Zuschriften von hier und überall her per E-Mail: KBommersheim63@web.de

Wir suchen Mitspieler ab 50J. für eine Doppelkopfrunde im Raum Bad Homburg. Gespielt wird in lockerer Runde nur um Punkte, nicht um Geld. Meldungen bitte an folgende E-Mail-Adresse: caerwyn@web.de

PARTNERSCHAFT

HG, molliges Herz s. gemütl. festen Partn., NR ab 73 J. f. alltägl. Wohlfühlzeit f. d. restl. Lebensabend, Charakter zählt. Chiffre OW 3501

Wieder zusammen lachen, gemeinsam da sein... dann lass uns gerne schreiben, ich Ende 40 gut auss. NR, NT, a.d.Taunus, Du gerne älter, schulter_anlehnen@gmx.de

Kelkheim, männlich, Single, 66 J., 1,75 m, NR, tierlieb, mit leichtem Bauchansatz (da unsportlich) sucht sympathische Sie (55 - 65) die das Leben kennt und bereit ist, Neues zu erkunden und gemeinsam zu erleben. Freue mich auf Antwort, gern mit Foto. Chiffre: KEZ 3501

PARTNERVERMITTLUNG

Hallo, bin die Manuela, 66 J. jung, leider verwitwet, ich bin eine hübsche, ruhige Frau und sehne mich nach Liebe, Zärtlichkeit, Wärme u. nach der häuslichen Gemütlichkeit. Ich suche ernsthaft e. netten Mann üb. pv, bis 80 Jahre
Tel. 0160 - 7047289

➤ **Waltraud, 71 J.**, einsame Witwe, ehem. Altenpflegerin u. Top-Hausfrau, bin warmherzig, noch immer gutaussehend u. sehr gepflegt. Wieder für einen lieben Mann da sein, das fehlt mir so sehr. Da ich nur eine Wohnung habe, könnte ich zu Ihnen ziehen. Kostenloser Anruf, Pd- Seniorenglück
Tel. 0800-7774050

➤ **Vera, 63 J.**, gutauss., schlank u. ganz natürlich. Habe Spaß an der Hausarbeit u. am Kochen, mag kl. Ausflüge mit meinem Auto, aber auch kuschelige Fernsehabende. Sehne mich so sehr nach e. ehrl., treuen Mann für immer u. warte sehnsüchtig auf Deinen Anruf üb. pv u. auf das Ende unserer Einsamkeit.
Tel. 0176-34488463



BETREUUNG/PFLEGE

Physiotherapeut 1x pro Woche für Hausbesuche gesucht
Tel. 0162/7085460

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM
Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Ehrenamtlich! Wir suchen fürs Wochenende ab 10 Uhr eine Dame die meine schwerbehinderte Mutter im Rollstuhl durch den Bad Homburger Kurpark fährt. Wir wohnen direkt am Park. Es sollen sich nur Interessentinnen aus Bad Homburg melden. Näheres erfahren Sie beim ersten Treffen.
Tel. 06172/41456



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Suche Gartengrundstück in Oberursel für privaten Gemüse- und Obstanbau. Kontakt bitte über
Email: orschel-garten@web.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung.
Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen.
Tel. 0172/6851000

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Ruhige, verlässl. herzenswarme stud. Redakteurin/ Marketingleiterin, 50+, regelmässig im Rhein-Main-Gebiet su. lieben, netten Vermieter/Senior mit (Einlieger)-Wohnung frei um komfortabel unterzukommen. Hilfe in Alltagsdingen ist außerdem gern möglich. Ich freue mich.
Tel. 0160/6975589

Junge solvente Oberurseler Familie sucht ein Haus mit Garten zum Kauf in Oberursel. Tel. 0162/7369599

Wir sind eine junge 4-Köpfige Familie und suchen ein Baugrundstück in/um Oberursel oder Bad Homburg.
Tel. 0170/6163976

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com
Tel. 06174/931191

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Junge Familie aus Kelkheim sucht ein Häuschen zum Wohlfühlen in Kelkheim (Mitte/Münster/Hornau). Mind. 4 Zimmer und Garten. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.
Tel. 0157/71592412
c_adner@yahoo.com

MIETGESUCHE

Helle 1-2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelanschluss 20 km um HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht.
Tel. 07551/9471934

Wegen Eigenbedarfskündigung: 2 Zi (ca. 55 m² m. Balkon) bei freundlichem Vermieter und ebensolcher Hausgemeinschaft gesucht. Ruhig und zentral gelegen (bevorzugt HG) mit guter ÖPNV-Anbindung nach FFM. Tel. 0172/7818714

3 Zimmer Wohnung von Maler, Gemälden, Büchern und nicht etwa zuletzt, Frau, gesucht. In Bad Homburg oder Nähe. Natürlich im Erdgeschoss. Festen Boden unter den Füßen, wenig oder keine Treppen. Wir sind ruhig, freundlich und zuverlässig. Immer schuldenfrei. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. Ich bin in Bad Homburg geboren. Im Schwes-ternhaus in der Dorotheenstraße.
Mailbox: 0178/6843004

VERMIETUNG

Oberursel, zentrale Lage, 3-Zi.-Whg. 60 m², Altbau, Hochparterre, ab 01.11.2022 von privat zu vermieten. 800,- € + 250,- € NK-VZ, 3 MM Kaut.
Tel. 06171/9789936

HG, O-Erlenbach, 3 Zi, Kü, Bad, 700,- € + Umlagen, Dachgeschoss.
Tel. 06672/7095

Bad Homburg/Kirdorf, 2-ZW, 55 m², Küche, Bad, Hochparterre, Keller, Einbauküche, Laminat, in Altbau mit guter Verkehrsanbindung von privat zu vermieten. KM 550 Euro zzgl. NK & 2MM Kaut.
Tel. 0152/24815582

Modern möblierte Souterrain-Wohnung 50 m² im Zentrum von Bad Soden zu verm. 36 m² WZ/SZ, Tgl.-Bad, EBK, Flur, KM 740,- €, NK 150,- €, ab sofort Tel. 0171/7714264

Kronberg: Schön geschnittene 3 Zimmer-Wohnung v. Privat, 86 m², in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, großer Balkon, ab 1.9.2022 zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis 860,- € + NK + 3 MM Kaut.
Tel. 0160/8292815

Liederbach, RMH, 4 Zi., Kü., Bad, WC, Garage, EBK, 120 m², ab 01.10. frei, 1.250,- € KM + 3 MM Kaut + NK, von privat
Tel. 06195/3890

3-Zi.Wohnung. Hornau: Nähe Bhf., general saniert, € 875,- + 25,- € p.m. Platz + 3 Mtms. Kaut + ab 01.10. zu vermieten. Tel. 0152/06880008

Königstein Stadtmitte. Schön möblierte, 80 m², helle 2 Zi. WHG, 2. Stock, Dachgeschoss, Burghaus, Einz. Person, NR, für 3 Monate, eventuell länger, 800,00 € + NK.
Tel. 0176/57872652



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

SYLT/Westerland: Exkl. 2. Zi. FeWo u. 1 Zi. App., ab 03.09., WLAN, Seeb., NR, k. Tiere,
Tel. 0171/6224936



KOSTENLOS

Gefrierschrank SIEMENS GS2090 zu verschenken! Top Zustand! Abholung Osl, Kupferhammerweg, Details unter
Tel. 0173/6961462

Verschenke 5-teiliges Schrank-Set für Jugendzimmer gg. Ukrainespende, Selbstabholer. Anrufe nur So 4.9.
Tel. 06172/9899236

Buffet/Sideboard nussb. Landhausstil. B 160/H 0,90/T 0,47 Innenraum T 0,39 mit durchgehend fester Ablage, 3 Schubladen, 3 Türen mit Dekor.
Tel. 06195/9879811



NACHHILFE

Mathematik-/Physiknachhilfe (bis Sj. 13) langjährige erfolgreiche Nachhilfeerfahrung. Maschinenbauingenieur, NR, geimpft.
papalova1964@t-online.de

REWE und STEUERN, qualifizierte Unterstützung und Ausbildung durch Wirtschaftsprüfer im Ruhestand
Tel. 0159/03770810

Mathematiker mit 15 Jahren Nachhilfeerfahrung unterstützt Schüler und Studenten im Hochtaunuskreis. Online oder bei Ihnen zuhause.
Tel. 06082/923879

Dipl.-Math. erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining.
Tel. 06195/3905



STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Gelernter Gärtner mit Erfahrung erledigt für Sie die Gartenarbeit und Hausmeisterservice. Gartenarbeiten aller Art, Entsorgung u. vieles mehr.
Tel. 0176/80219681
oder franc.sinkevic@gmail.com

Mitarbeitenden Gärtner/Naturliebhaber für regelmäßige Pflege eines großen Gartens mit Parkcharakter in Oberursel auf Minijobbasis gesucht.
Tel. 0175/2632162

Haushaltshilfe (Reinigung der Wohnung), 4 Stunden alle 2 Wochen, vorzugsweise Freitagvormittag. Zum Haushalt gehören 2 Personen, 2 kleine Hunde und 2 Katzen. Selbstständiges und gründliches Arbeiten wird vorausgesetzt. Bei Interesse bitte melden unter
Tel. 0160/91111406

Bin Maler und Lackierer bin sehr zuverlässig bei Bedarf einfach melden
Tel. 0176/24806279

Leihoma & Nanny gesucht ab Oktober/November. Betreuung eines 1-jährigen Kindes in Teilzeit in Wehrheim. Erfahrungen mit Kindern erforderlich. Chiffre: OW 3502

Suche dringend deutschsprachige Putzhilfe für Privathaushalt in Kelkheim (Münster) 4 Stunden pro Woche.
Tel. 06195/3398

Zuverlässige Putzhilfe für 3-4 Std./Woche, freitags, in Glh.-Oberems gesucht. Ab 18 Uhr,
Tel. 01516/5430524

Älteres Ehepaar sucht zuverlässige Haushaltshilfe mit Kochkenntnissen u. Führerschein nach Falkenstein. 3 - 4 Std. an 4 - 5 Tagen/Woche.
Tel. 0171/6918370

STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc.
Tel. 0162/9108464

Landschaftsgärtner: Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasenmähen, Gartengestaltung, Wege/Pflasterbau.
Tel. 0176/60967747

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art.
Tel. 0172/4085190

Werbung ist teuer. Keine Werbung ist noch teurer.
Paolo Bulgari

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Helles Licht für die dunkle Jahreszeit

Gute Beleuchtung in der richtigen Farbe macht Sehbehinderten das Leben leichter

(djd). An hellen Sommertagen kann man auch in Innenräumen oft ohne zusätzliche Beleuchtung problemlos lesen und arbeiten. In Herbst und Winter dagegen sind die Tage nicht nur kürzer, sondern oft auch durchgehend trübe und dunkel. Dann wird das Sehen wieder deutlich beschwerlicher. Gleichzeitig haben Indoor-Hobbys wie Lesen, Rätseln, Basteln, Heimwerken und Handarbeiten jetzt Hochsaison. Gute Beleuchtung ist dann ein Muss, damit man entspannt seinen Tätigkeiten nachgehen kann und die Augen nicht ermüden.

Bei Sehbehinderungen ist Helligkeit noch wichtiger

Gerade Menschen, die unter einer Sehbehinderung leiden, sind auf helles, blendfreies Licht angewiesen. Denn Alterungsprozesse sowie Trübungen und Einschränkungen aufgrund von Augenerkrankungen wie Grauer Star oder Makuladegeneration können dazu führen, dass sich der Lichtbe-

darf für eine bestimmte Sehaufgabe um ein Vielfaches erhöht. Mit einer speziellen LowVision-Leuchte lässt sich dann für Betroffene oft viel verbessern – zum Beispiel mit der LED-Tischleuchte aus der speziell für die Bedürfnisse Sehbehinderter entwickelten Serie Multi-light Pro von Schweizer Optik. Sie liefert blendfreies, gleichmäßig helles Licht, lässt sich in alle Richtungen schwenken, bis zur Tischplatte he-



Stadt in Sachsen mit fünf Buchstaben? Um Kreuzworträtsel zu lösen, benötigen Menschen mit Sehbehinderung eine gute Beleuchtung. Foto: djd/A. Schweizer

runterziehen und ist mit ihren großen Hebeln und dem zentralen Tastenfeld auch bei schlechter Sehleistung einfach zu bedienen. Besonders gefragt ist die flexibel aufstellbare Akkuversion mit drei Lichtfarben zur Auswahl.

Mehr Komfort durch die richtige Lichtfarbe

Die richtige Lichtfarbe – kalt, neutral oder warmweiß – ist für leichteres Lesen mit Sehbehinderung nämlich ebenfalls ein wichtiger Faktor. Warmes, gelbliches Licht wird weniger stark gestreut und deshalb von blendempfindlichen Menschen bevorzugt. Bläuliches, kaltes Licht wird dagegen als heller empfunden, was etwa bei der altersbedingten Makuladegeneration vorteilhaft ist. Ein spezialisierter Optiker kann bei der Wahl der richtigen Leuchte beraten und hat auch Probemodelle vor Ort, Adressen gibt es unter www.schweizer-optik.de. Neben Tischleuchten stehen auch Stand- und Klemmleuchten zur Verfügung, die die Sofalektüre an düsteren Herbsttagen oder das abendliche Krimischmökern im Bett wieder komfortabler machen.

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

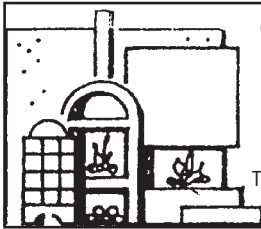
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stillegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

**Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.**

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19



OFENHAUS KLOHMANN

KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN

Wir sorgen für wohlige Wärme!

DIPL.-ING. A. KLOHMANN

65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 0 69 / 34 20 15 · www.ofenhaus-klohmann.de

GROSSE AUSSTELLUNG

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Pflanzenmarkt im Hessenpark

Hochtaunus (how). Zum Ende des trockenen Sommers freuen sich die meisten Gärten oder Balkone über ein kleines Update. Wer auf der Suche nach schönen Herbstpflanzen ist, wird auf dem Pflanzenmarkt im Hessenpark am Samstag, 3., und Sonntag, 4. September, garantiert fündig. Rund 60 Gärtner und Pflanzenzüchter verwandeln das Freilichtmuseum an beiden Tagen von 9 bis 18 Uhr in ein buntes Pflanzenmeer. Im Mittelpunkt des Pflanzenmarkts stehen diesmal robuste mehrjährige Herbstsortimente für den Natur- und Insekengarten. Angeboten werden darüber hinaus Wild- und Heilkräuter, Duft- und Arzneipflanzen, Wildobst für den Hausgarten, Bienenweidepflanzen, trockenheitsliebende Feigen, winterharte und pflegeleichte Kakteen und Sukkulente, besondere Gräser und Steppenpflanzen, abgehärtete Topfkräuter, Tee und Duftpflanzen sowie tropische Raritäten. Auch in diesem Herbst im Angebot: Die Wunschveredelung alter Obstsorten. Wer daran Interesse hat, bringt einen Zweig mit Blättern seines Baums mit und lässt ihn noch am selben Tag von der Baumschule Wetzlar auf eine Veredelungsunterlage pflöpfen. Über das außergewöhnliche Sortiment hinaus zeigen die Pflanzenprofis an ihren Verkaufsständen neue Ideen für Haus, Hof und Garten, geben nützliche Tipps und informieren über aktuelle Gartentrends. Einige Aussteller haben ihr Angebot dem trockenen Wetter der vergangenen Wochen angepasst und das Sortiment um besonders stressresistente Pflanzen für das urbane Umfeld erweitert. Außerdem legen in diesem Jahr viele Erzeuger ihr Augenmerk auf eine besonders ressourcenschonende Produktion. Erstmals dabei ist eine neu gegründete Bio-Gärtnerei aus Marburg, die im Hessenpark besondere Bauernsträuße aus eigener Bio-Erzeugung anbieten wird. Auch der Servicegedanke steht wieder im Mittelpunkt: Pflanzendoktor Klaus Schneider öffnet seine Praxis von 9 bis 18 Uhr. Mit Hilfe eines Binokulars kann er Schädlinge und Krankheiten genau bestimmen und Ratschläge für die weitere Behandlung und den Pflanzenschutz geben. Für eine genaue Diagnose empfiehlt es sich, befallene Pflanzenteile mit-



Am Wochenende ist Pflanzenmarkt im Freilichtmuseum. Foto: Hessenpark

zubringen. Wer möchte, kann seine Einkäufe von Junggärtnern zu einer Sammelstelle bringen lassen und sie von dort aus bequem mit dem Auto abholen. Besucher können also entspannt das Museum erkunden und ungestört fachsimpeln, ohne die gekauften Pflanzen über den Markt tragen zu müssen. Außerdem bietet Veranstaltungsleiter Thomas Södler an beiden Tagen um 15 Uhr kostenlose Rundgänge über das Museumsgelände an. Dabei spricht er über natürliche Zusammenhänge in der Pflanzenwelt und lüftet spannende Gartengeheimnisse. Veranstaltet wird der Pflanzenmarkt vom Freilichtmuseum Hessenpark und einer Tochtergesellschaft des Gartenbauverbands Baden-Württemberg-Hessen. Auf ausreichende Abstände zwischen den einzelnen Marktständen wird selbstverständlich geachtet. Es gelten die regulären Eintrittspreise des Freilichtmuseums Hessenpark. Der Marktplatz ist am ersten Septemberwochenende ausnahmsweise nicht kostenfrei zugänglich. Weitere Informationen im Internet unter www.hessenpark.de oder www.pflanzenmaerkte.info.

Trauercafé geöffnet

Hochtaunus (how). Die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst bieten einen kostenlosen offenen Trauerkreis an. Das Trauercafé im Gemeindefaust in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am 5. September und weiterhin an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet. Anmeldung gebeten bei Arche Noah unter Telefon 06174-6396692 oder beim Hospiz-Dienst unter Telefon 06172-8686868.

Triathlon-Saisonfinale in Oberursel

Oberursel (ow). Der Schwimmclub Oberursel richtet am Sonntag, 4. September, mit einem „Swim & Run“ einen Multi-Ausdauersportwettbewerb aus. Der Wettkampf steht in direkter Tradition des Altstadt-Duathlons und des Familientriathlons. Das Wettkampfformat lockt die Sportler mit Wechseln zwischen Schwimmen und Laufen. Die Anzahl der Wechsel und die Länge der Teilstrecken ist von der Distanz abhängig. Das Schwimmen findet im Freibad statt, die Laufstrecke führt

um das Taunabad herum. Die kurzen Teilstrecken und die Streckenführung versprechen Action und Spannung. Mit einem Rennen über die Junior-, Sprint- und olympische Distanz werden Wettbewerbe für alle Alters- und Leistungsklassen ab Jahrgang 2010 angeboten. Als besonderes Highlight tragen die 1. und 2. Hessische Triathlon Liga der Damen und Herren im Rahmen der Sprintdistanz ihr Saisonfinale aus. Weitere Informationen im Internet unter www.triathlon-oberursel.de.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Harald Schuster aus Oberursel meint zum Beitrag „Stadt erschließt Gewerbegebiet“ in der Oberurseler Woche vom 11. August:

Klimakrise, Biodiversitätskrise, drohende Ernährungs- und in Oberursel wird weiter

wertvoller Boden, Ackerland versiegelt und bebaut. Im neuen „Gewerbegebiet am Bahnhof Weißkirchen“ werden seit einigen Tagen laut Stadtverwaltung neun Grundstücke mit 10 000 Quadratmetern Fläche „erschlossen“. Auf den bisher zum Getreideanbau genutzten Flächen sollen auch weitere Parkplätze entstehen. Wo bleibt der Aufschrei, der Protest. Oder bezieht sich der in der Umgebung des neuen Baugebiets vielerorts zu lesende Slogan „Feld statt Beton“ ausschließlich auf die Bauvorhaben der Stadt Frankfurt und nicht auch auf die fortschreitende Bodenversiegelung in Oberursel und Steinbach?

Ofenstudio Bad Vilbel

**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**

**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

**Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen**

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH

**Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik**

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Sandstrahlen

Verzinken • Pulverbeschichten

Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de

Tel. 06122 5873680

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN
VON MÜLLER+CO





Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0

www.fenster-mueller.de

Erfolgreich inserieren –
wir beraten Sie gerne.

Tel. 06171/6288-0
www.taunus-nachrichten.de

IMMOBILIEN



**PaXsecura –
aus Erfahrung sicher**

*Wir bieten Ihnen eine
große Auswahl an PaX
Sicherheitsfenstern
und -türen, die Ihrem
Wunsch nach mehr
Einbruchschutz am
besten gerecht werden.*

*Unser qualifizierter
Fachbetrieb ist beim
LKA ein gelistetes
Errichterunternehmen.*

KEINBRUCH

*Gründerbetrieb seit 1980
über 40 Jahre Erfahrung
in der Herstellung von
Sicherheitsfenstern und -türen
nach DIN EN 1601
Sicherheitsglas nach
DIN EN 1064*

Schreinerei Prauß GmbH
Raumgestaltung in Holz

**Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim**
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereiprauss.de
E-Mail: info@schreinereiprauss.de

PaX
Fenster und Türen
Partnerbetrieb

STELLENMARKT



Die Paul-Ehrlich-Klinik der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See bildet zusammen mit der Reha-Klinik Wingertsberg der Deutschen Rentenversicherung Bund das Reha-Zentrum Bad Homburg der Deutschen Rentenversicherung.

Wir suchen für unser gemeinsames Verpflegungsteam zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / einen

Köchin / Koch (m/w/d)

wünschenswert in Vollzeit

Sie sind im Besitz eines Nachweises im Sinne des § 20 a Abs. 2 Satz 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) – Einrichtungsbezogene Impfpflicht – und können dieses Dokument vor Ihrer Einstellung vorlegen.

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Köchin/Koch sowie Kenntnisse in der Diätküche
- Hohe Kommunikationsfähigkeit
- Selbständige, engagierte, teamorientierte und strukturierte Arbeitsweise
- Hohes Maß an Qualitätsbewusstsein
- Fundierte fachliche und soziale Kompetenz
- Aber vor allem: Spaß an Ihrem Job und im Umgang mit Menschen

Ihre Aufgaben:

- Zubereitung und Kontrolle von warmen und kalten Speisen sowie Salaten, auch unter Berücksichtigung der diätetischen Erfordernisse
- Ansprechende Präsentation der Speisen
- Kontrolle des Warenbestands
- Sie führen stetige Qualitätskontrollen der Zutaten und Speisen durch Sicherstellung der Einhaltung unserer Hygiene- und Sicherheitsvorschriften

Wir bieten:

- Unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung eine entsprechende Vergütung nach dem Tarifvertrag für die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (TV DRV KBS)
- Ein sicherer Arbeitsplatz mit einer betrieblichen Altersversorgung in der KBS
- Möglichkeit zur Nutzung von Schwimmbad, Wellnessbereich und Fitnessstudio
- Eine angenehme, kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team mit Gestaltungsspielraum
- Tätigkeit in der Kur- und Kongressstadt Bad Homburg unmittelbar nördlich von Frankfurt am Main mit sehr guter Verkehrsanbindung und hohem Freizeitwert

Für uns ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Pflege eine Selbstverständlichkeit. Seit 2005 wird die DRV Knappschaft Bahn See regelmäßig mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet.

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und freut sich daher besonders über Bewerbungen von Frauen.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kontaktieren Sie uns.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dagmar Brück (Verwaltungsleitung), unter der Tel.-Nr.: 06172-128 600 oder E-Mail: dagmar.brueck@kbs.de, zur Verfügung.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, unter Angabe Ihrer möglichen Verfügbarkeit, per Post oder gerne per E-Mail **bis zum 07.10.2022** an:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Paul-Ehrlich-Klinik
David Gebhardt-Unkel (stv. Verwaltungsleiter)
Landgrafenstraße 2 – 8 · 61348 Bad Homburg
Tel.-Nr.: 06172-128 601 · E-Mail: bad-homburg-personal@kbs.de
Mehr Informationen erhalten Sie unter www.paul-ehrlich-klinik.de

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.



Wir sind eine psychiatrisch-psychotherapeutische Fachklinik in Königstein (Taunus) mit 36 Betten und suchen für unseren Empfangsbereich einen

Mitarbeiter (m/w/d)

in Teilzeit

mit bis zu 20 Wochenstunden in der Zeit von 15.00 – 19.30 Uhr sowie am Wochenende wechselweise von 8.00 – 14.00 Uhr oder 14.00 – 19.30 Uhr.
Auch eine Beschäftigung im Rahmen eines Minijobs ist möglich.

Wenn Sie ein freundliches, sicheres Auftreten haben, über gute Kenntnisse in den PC-Standard-Anwendungen und sehr gute Deutschkenntnisse verfügen, flexibel und belastbar sind, dann sollten Sie sich bei uns bewerben:

Klinik Dr. Steib Betriebs GmbH
Adelheidstraße 18 · 61462 Königstein
oder per Mail: silvia.schatz@klinik-steib.de



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gerne.

Wir suchen eine

Kinderbetreuungsperson

zum nächstmöglichen Termin für einen Privat-HH in 61462 Königstein f. 2 Jungen (3 + 1 J.). Die Kinder sollen um 15/16 Uhr v. d. Einrichtung abgeholt werden, mit eigenem PKW oder den öffentl. Verkehrsmitteln und bis 19 Uhr im Privat-HH der Eltern betreut werden.

Bei Interesse melden Sie sich beim

pme Familienservice
kinderbetreuung-frankfurt@familienservice.de
Tel. 069 920208132





Du suchst eine berufliche Zukunft, in der du richtig abheben kannst?

Industriemechaniker (m/w/d)
Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Tag der Ausbildung
Samstag, den 10. September 2022
9:00 - 12:00 UHR

Hohemarkstraße 60-70,
61440 Oberursel
(Eingang Borkenberg)



Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de



Freier Platz zum Oktober 2022

Ausbildung als Pflegefachfrau/mann (m/w/d)

Attraktive Vergütung:

1. Ausbildungsjahr 1.300€ brutto
2. Ausbildungsjahr 1.500€ brutto
3. Ausbildungsjahr 1.600€ brutto

Weitere Informationen: www.prosalute-pflege.de/jobs

Prosalute Pflege · Kirchgasse 1 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 / 988 96 16 · bewerbung@prosalute-pflege.de

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.



Sonnemann & Partner
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Wir sind eine engagierte, mittelständische Beratungsgesellschaft mit Schwerpunkten in den Bereichen Steuern, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung. Zu unseren Mandanten zählen deutsche und ausländische Unternehmen sowie Freiberufler, die wir in nationalen und internationalen Steuerfragen beraten.

Zur Verstärkung unseres 20-köpfigen Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin eine(n)

Steuerberater (m/w/d)

Vollzeit/Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- selbstständige und eigenverantwortliche Betreuung eines eigenen Mandantenkreises
- laufende und – perspektivisch – gestaltende Steuerberatung für mittelständische Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Rechtsformen
- Erstellung von handels- und steuerrechtlichen Jahresabschlüssen
- Bearbeitung von privaten und betrieblichen Steuererklärungen
- Begleitung von Betriebsprüfungen
- Personal- und Teamführung

Bei Interesse bieten wir die Möglichkeit zu einer Partnerschaft.

Steuerfachangestellter/Steuerfachwirt (m/w/d)

Vollzeit/Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- eigenverantwortliche Bearbeitung der Finanzbuchhaltung unserer Mandanten
- Erstellung / Mitwirkung bei der Erstellung von Jahresabschlüssen sowie Überschussermittlungen
- Bearbeitung von betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- selbstständige und eigenverantwortliche Betreuung eines eigenen Mandantenkreises

Es erwartet Sie eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem persönlichen Umfeld. Unsere Kanzlei hat ihren Sitz in attraktiven Büroräumen und wir sind mit moderner EDV-Technik ausgestattet. Wir bieten unseren Mitarbeitern umfangreiche Fortbildungsmaßnahmen sowie eine überdurchschnittliche, leistungsgerechte Vergütung. Bei der Mandantenzuordnung auf die einzelnen Mitarbeiter berücksichtigen wir die beruflichen Erfahrungen und Wünsche der Mitarbeiter. Die Arbeitszeit und der Arbeitsort können flexibel gestaltet werden.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Sonnemann & Partner
Birgit Darmstädter
Frankenallee 16 · 65779 Kelkheim · Telefon 06195 99220
karriere@sonnemann.org · www.sonnemann.org



Freuen sich auf den Start der neuen Vortragsreihe „Forum Oberurseler Zukunft“ in der Alten Wache: (v. l.): Michael Planer, Birte Habild-Kolland und Nasser Djafari. Foto: fch

Experten referieren über „Nachhaltigkeit für Oberursel“

Oberursel (fch). Mit den Vortragsreihen „Forum Oberurseler Zukunft“ will das Event-Team des Kultur- und Begegnungszentrums Alte Wache Oberstedten eine neue Ära im Bereich Kultur der Stadt einläuten. „Die Vortragsreihen sollen das kulturelle und geistige Leben Oberursels bereichern und Akzente setzen, die eine regionale und überregionale Wirkung haben“, wünscht sich Stefan Pohl. Zu jedem Thema werden vier Experten unabhängig voneinander referieren. Der stellvertretende Vorsitzende und Pressesprecher des Kultur- und Begegnungszentrums hat gemeinsam mit Birte Habild-Kolland, Nasser und Nader Djafari das Konzept entwickelt, Themen eruiert und Referenten verpflichtet. Nasser Djafari verrät, dass als Vorbild für die Reihe das „Königsteiner Forum“ dient. „Das Konzept sieht vor, dass hochkarätige Referenten aus Wissenschaft, Politik, Gesellschaft, Kirche und Wirtschaft aktuelle Themen aus verschiedensten wissenschaftlichen Perspektiven in ihren Vorträgen behandeln“, informiert Stefan Pohl. Betrachtet werden sollten immer mit Bezug auf das Thema Chancen und Risiken von Entwicklungen, welche die Zukunft der Gesellschaft bestimmen. Durch ihre Analysen sollen die Referenten außer fundierten Informationen dem Publikum auch Orientierungs- und Entscheidungshilfen geben. Die erste Vortragsreihe mit vier Einzelveranstaltungen hat „Nachhaltigkeit für Oberursel“ als Thema. Zum Auftakt am Donnerstag, 8. September, um 19 Uhr spricht Prof. Dr. habil. Michael Opielka zum Thema „Soziale Nachhaltigkeit“. Der Wissenschaftliche Leiter und Geschäftsführer des ISO – Institut für Sozialökologie – sowie Professor für Sozialpolitik an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena analysiert, inwieweit sich soziale und vor allem sozialpolitische Modernisierungsziele im Kontext der Nachhaltigkeitsperspektive verändern. Erstmals systematisch verknüpft wurden

auch für die Industrieländer soziale und ökologische Nachhaltigkeitsziele durch die von den Vereinten Nationen verabschiedeten „Sustainable Development Goals“ (SDG) der Agenda 2030. Am Mittwoch, 14. September, um 19.30 Uhr ist Dieter Greding, technischer Leiter der Stadtwerke Oberursel, in Oberstedten Referent. Er informiert über das im Zusammenhang mit dem Klimawandel und sinkender Grundwasserstände stehende, spannende Thema „die Trinkwasserversorgung in Oberursel – heute und morgen“. Dieter Greding werde über das Thema Trinkwasser informieren, seine Zuhörer sensibilisieren und ihre Fragen beantworten, so wird angekündigt. „Nachhaltige Stadtentwicklung“ ist am Freitag, 23. September, um 19 Uhr das Thema von Professorin Dr. Ingrid Breckner von der „HafenCity Universität Hamburg“. Vor dem Hintergrund verstärkter globaler Urbanisierungsprozesse stellen sich die Auswirkungen von Klimawandel, Umweltzerstörung und Ressourcenknappheit als massive ökologische Krise dar. Auf sozialer Ebene wirft die Verschärfung von Ungleichheitsdynamiken drängende Fragen im Hinblick auf Armutsbekämpfung, Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe auf. Weiter geht es am Freitag, 30. September, um 19 Uhr mit dem Thema „Nachhaltige Innovationen für die saubere Stadt der Zukunft“. Referent ist Dipl. Ing. Jochen Schmitz, Leiter des Innovationsmanagements bei der FES GmbH, Frankfurt. Mehr als 80 Prozent des Mülls, der heute in Müllverbrennungsanlagen landet, gehört in andere Kreisläufe. Was sind die Ursachen dafür und wie kann dies geändert werden? Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird jeweils um eine Spende gebeten. Anmeldung per E-Mail an events@alte-wache-oberstedten.de. Bei zu vielen Anmeldungen werden die Vorträge in die evangelische Kirche verlegt.

Leinen los beim Familiengottesdienst

Oberursel (ow). Am Sonntag, 4. September, gehen drei Kirchengemeinden auf große Fahrt: Im Rahmen ihrer Sommerkirche feiern die Evangelische Kreuzkirche, die Auferstehungskirche und die Heilig-Geist-Gemeinde um 10.30 Uhr einen kreativen Familiengottesdienst auf dem Kita-Gelände in der Ebertstraße 9. Für die musikalische Gestaltung sorgt nicht nur der Pianist Martin Schultheiß, sondern auch der Shanty-Chor Oberursel, der mit Klassikern wie „Die Windjammer kommen“ oder „La Paloma“ eine herrliche Seefahrer-Atmosphäre erzeugen. Das maritime Flair ist bewusst gewählt, schließlich geht es bei der letzten Station des „Sommers unter P(s)almen“, wie die Gottesdienstreihe überschrieben ist, mit Psalm 107 um einen biblischen Seefahrer-Text. Aber auch die restlichen Elemente des Glaubensfestes unter Leitung von Pfarrer Ingo Schütz lassen Sonne, Wind und Meer erahnen und laden Kinder und Erwachsene zum Staunen und zum Feiern ein. Weil Reisen hungrig macht, haben die Gemeinden ein Mittagessen für alle organisiert. So kann die heimische Kombüse kalt bleiben. Der Shanty-Chor versüßt den Sonntag mit einem kurzen Konzert im Anschluss an das Mittagessen.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



AKUSTIK TOUR
SPIDER MURPHY GANG
unplugged
16.09.2022 | Stadthalle Oberursel

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

CATS – Musical Alte Oper Frankfurt 20.12.2022 – 07.01.2023	47,40 – 117,40 €
Emil und die Detektive, Der gestiefelte Kater und mehr Papageno Theater Palmengarten 04.09. – 29.10.2022, 16.00 Uhr ab 18,00 €	
Hayner Burgfest 2022: Nova Excitatio – Ein neues Erwachen Historische Altstadt, Mittelalter-Markt „Herrenborn“, Vorträge, Kinderprogramm, Workshops Dreieichenhain 09. – 11.09.2022	Wochenendticket 14,00 €
Burgfestspiele Bad Vilbel Wasserburg Bad Vilbel bis 11.09.2022	7,00 – 52,00 €
FRATOPIA / MODERN TIMES WDR Funkhausorchester * Frank Strobel, Leitung Alte Oper Frankfurt 17.09.2022, 20.00 Uhr	19,00 – 57,00 €
SECRET LIFE OF HUMANS A historical mystery play by David Byrne The English Theatre 17.09. – 29.10.2022, 19.30 Uhr	24,75 – 30,75 €
FRATOPIA / JAZZ-RESIDENZ MICHAEL WOLLNY NOSFERATU, Michael Wollny, Klavier Alte Oper Frankfurt 18.09.2022, 20.00 Uhr	19,00 – 45,00 €
Barrelhouse Jazz Party 2022 „New Orleans Jazz meets Harlem Swing“ Alte Oper Frankfurt 15.10.2022, 20.00 Uhr	34,00 – 56,00 €
TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA 15 Jahre Live Jubiläum Alte Oper Frankfurt 19.10.2022, 20.00 Uhr	64,50 – 76,00 €
César Franck: Les Béatitudes Staatskapelle Weimar * Cäcilienchor Frankfurt Alte Oper Frankfurt 23.10.2022, 19.00 Uhr	25,65 – 64,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Duo Taracea Klassische Gitarre mit spanischer und lateinamerikanischer Musik präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V. Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel 11.09.2022, 17.00 Uhr	20,00 €
AKUSTIK TOUR SPIDER MURPHY GANG unplugged Stadthalle 16.09.2022, 20.00 Uhr	25,00 €
Clajo Herrmann Alte Wache Oberstedten 22.09.2022, 19.00 Uhr	19,70 €
Schüssel live – Abschieds Gala 2022 Kabarett-Kleinkunst-Comedy Peter Schüßler Stadthalle Oberursel 23.09.2022, 19.30 Uhr	14,30 – 26,40 €
10. BEAT-OLDIENIGHT „Hessens große Party der 60er Jahre“ The Beatles Revival Band, The 2nd Generation, 77Mainhattan Stadthalle Oberursel 24.09.2022, 19.00 Uhr	28,60 €

Bridges Kammerorchester
Stadthalle Oberursel
21.10.22, 19.00 Uhr

22,00 – 28,00 €

Gute alte Weihnachtszeit
Eine Reise durch den Advent mit dem Erzähler Michael Quast und Musik mit der Pianistin Angela Schmidt sowie dem Bariton Gero Bachon
Christuskirche
27.11.2022, 16.00 Uhr

25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Klassik trifft Pop Neue Philharmonie Frankfurt, JSO Hochtaunus Orgel: Susanne Rohn, Leitung: Simon Edelmann Erlöserkirche 17. + 18.09.2022, ab 19.30 Uhr	12,00 – 35,00 €
„Einmal nicht aufgepasst...“ Eine himmlische Komödie Kurtheater Bad Homburg 17. – 20.09.2022	17,50 – 20,80 €
Orgelfestival Fugato – Bad Homburg Diverse Kirchen in Bad Homburg 17. – 25.09.2022	ab 10,80 €
Die Babbel Olympiade Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn Äppelwoi-Theater, Kurtheater Bad Homburg 18.09. – 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr	22,50 €

STUMMFILM UND ORGEL
Der Glöckner von Notre Dame (USA. 1923)
David Franke (Freiburg) improvisiert an der Sauer-Orgel
Erlöserkirche
19.09.2022, 20.00 Uhr

15,00 €

HÖLDERLIN – ORGEL UND LESUNG
Rüdiger Safranski, Philosoph und Autor, liest aus seiner Hölderlin-Biographie * Birgy-Orgel: Wolfgang Zerer
Schlosskirche
20.09.2022, 19.30 Uhr

25,00 €

DIE GESCHICHTE VON PIEP, DEM PIEPER
Orgelkonzert für Kinder
Guy Bovet (Orgel), Johanna Krumstroh (Rezitation)
Erlöserkirche
21.09.2022, 09.00 + 11.00 Uhr

10,00 €

DAS KLAVIER ALS ORGEL
Orgelspieltechniken auf dem Klavier mit Julius Asal
Schlosskirche
22.09.2022, 19.30 Uhr

20,00 €

SISTER SOUL
Das neue Soul- und Gospelmusical
Kurtheater Bad Homburg
07.10.2022, 19.30 Uhr

32,00 – 40,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN TAUNUS

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
Römerkastell Saalburg
09.09. + 10.09.22, 20.00 Uhr

30,00 – 40,00 €

Filmmusik-Konzert: Über den Wolken
Stadthalle Hofheim
16.10.2022, 18.00 Uhr

20,00 – 25,00 €

Chorkonzert SoundWERK
Benefizkonzert
Landratsamt Hofheim
26.11.2022, 19.00 Uhr

29,05 €

Internationaler Deutscher Pianistenpreis
Kronberg Academy
26.11. + 27.11.22

30,25 – 75,25 €



Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT
jobs@frankfurt-ticket.de

Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

OKAUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
1. 9. – 7. 9. 2022

Die Minions Sommerferienkino
Do. 15.00 Uhr
Fr. – Mo. 17.30 Uhr

Guglhupfgeschwader
Do. – Mi. 20.15 Uhr

Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen
Klimawoche Kronberg
Di. 17.30 Uhr

Werden Sie Sesselpate
Wir bauen noch dieses Jahr für Sie um – mehr Komfort, mehr Abstand
Weitere Informationen finden Sie auf www.kronberger-lichtspiele.de
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert **HD 7.1** 06173/ 7 93 85